



**PHARMATECHNIK**

*Das Beste für Ihre Apotheke!*

**IXOS<sup>PT</sup>**

***Version 2019.2***

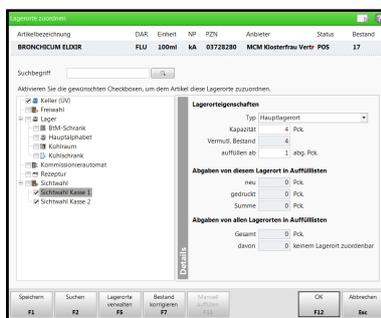
***Versionsbeschreibung***

## Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,  
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Der Funktionskomplex der Übervorratsverwaltung wurde um Kapazitäten, d.h. das Fassungsvermögen von Hauptlagerorten, erweitert. Damit sehen Sie beim Bearbeiten der Auffülllisten die vorgesehene maximale Anzahl Packungen an einem (Haupt-)Lagerort (Kapazität), Sie erkennen, wenn nicht genügend Bestand vorhanden ist, um die Hauptlagerorte eines Artikels komplett aufzufüllen und können auch ein Teilauffüllen für einen Hauptlagerort dokumentieren.



Für Pflegehilfsmittel wird nun u.a. eine mehrmonatige Pauschalenabrechnung unterstützt. Die Handhabung der securPharm-Funktionen wurde noch bedienerfreundlicher gestaltet. Neben der Bestellmengenoptimierung können Sie sowohl eine automatische Defektoptimierung konfigurieren als auch eine manuelle Optimierung auslösen. Der Optimierungszeitpunkt der Defektoptimierung ist der letzte Verkauf des Artikels, d.h., die Artikel werden entsprechend ihres Bedarfs seit dem letzten Verkauf optimiert.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie den IXOS-Online-Support über das Menü **Kooperation**, Modul **Notes** mit der Funktion **IXOS.eCall**, die IXOS-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie das Web-Portal des **Online-Supports** entweder unter **www.pharmatechnik.de/online-support** oder aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen  
Ihr **IXOS**-Team

## Inhalt

<b>1 Kasse</b> .....	<b>5</b>
1.1 Auswahl der Pflegekasse für Pflegehilfsmittelantrag vereinfacht .....	5
1.2 Datum der Pflegehilfsmittelgenehmigung pflegen und auf die Abrechnung drucken .....	5
1.3 Angabe der Anzahl und Einheit auf Anlage 2 Pflegehilfsmittel .....	7
1.4 Mengenerhöhung von Pauschalen bei der Abgabe und Aufdruck des Abrechnungszeitraums aufs Rezept .....	7
1.5 Abrechnungszeitraum von Pauschalen ändern .....	11
<b>2 securPharm</b> .....	<b>12</b>
2.1 Umsetzung der Verifizierung bzgl. securPharm im übergreifenden Verkauf .....	12
2.2 Anzeige umgangener Verifizierungen in der securPharm-Verwaltung .....	13
2.3 Suche einer Packung über den Data Matrix Code oder die Seriennummer in der Verkaufsverwaltung .....	15
2.4 Handlungsempfehlungen im Fenster 'Packungsinformationen erfassen' .....	17
2.5 Verifizierung von Packungen bis Anfang Februar 2019 standardmäßig deaktiviert .....	18
2.6 Hilfstexte im Fenster "N-Ident Zertifikat herunterladen" und "N-Ident Zertifikat aus Datei importieren" .....	18
<b>3 Faktura</b> .....	<b>20</b>
3.1 Rechnungspositionen als Excel-Dokument exportieren .....	20
<b>4 Artikelverwaltung</b> .....	<b>21</b>
4.1 Beim Aktualisieren des Artikelstatus direkt Lagerort zuordnen .....	21
<b>5 Warenlogistik</b> .....	<b>23</b>
5.1 Optimierung der Defektnotizen .....	23
5.2 Manuelle Defektoptimierung .....	24
5.3 Auswirkungen einer manuellen Mengenänderung der Defektnotizen .....	25
5.4 Defektoptimierung bei Übergabe einer Defektnotiz an einen Warenkorb .....	27
5.5 Erweiterung der Einstellungen für ein Warenkorbermittlungsmodell .....	28
<b>6 RX 4.0 Sortimentssteuerung</b> .....	<b>30</b>
6.1 RX 4.0-Filterfunktion erweitert um Reportabfragen .....	30
<b>7 Kontakte</b> .....	<b>31</b>
7.1 Tabellenkonfiguration der Kontakte erweitert .....	31
7.2 Artikelsuche in den Abverkäufen .....	31
<b>8 Reports</b> .....	<b>33</b>
8.1 Bewertung der Verkäufe am Beratungsplatz .....	33
<b>9 Auswertungen</b> .....	<b>34</b>
9.1 KS-Bestandsdifferenzen berechtigungsgeschützt .....	34
9.2 PAD: eingereichte Lagerwertverluste bearbeiten .....	34
<b>10 Firmenstamm</b> .....	<b>36</b>
10.1 Mehrere IK-Nummern je Bankverbindung möglich .....	36
<b>11 Übervorratsverwaltung</b> .....	<b>37</b>
11.1 Einführung von Kapazitäten .....	37
11.2 Auffülllisten .....	39
11.3 Drucken von Auffülllisten .....	42
11.4 Artikel bearbeiten / Manuell auffüllen .....	44
11.5 Auffüllliste erledigen .....	48
11.6 Artikel in der Auffüllliste erledigen .....	49
11.7 Empfohlenes Vorgehen zu Beginn der Arbeit mit Kapazitäten - Auffüllliste komplett erledigen .....	50

---

11.8	Auffüllliste bearbeiten – Sonderfälle .....	51
11.9	Arbeitserleichterung beim Zuordnen von Lagerorten durch Festlegung des (Lagerort-) Typs im Modul 'Lagerorte' .....	52
11.10	Optimierung der Einschalt-Konfiguration .....	53
11.11	Verbesserungen bzgl. der Warenlogistik / Wareneingang .....	54
<b>12</b>	<b>Rezepturen .....</b>	<b>56</b>
12.1	Kennzeichnung von Fertigarzneimitteln bei der Bestandteileauswahl .....	56
12.2	Druck von Bezeichnung und Einzelbestandteilen von Zubereitungen auf Rezepturetiketten .....	56
<b>13</b>	<b>Webshop .....</b>	<b>59</b>
13.1	Suche nach Webshop Bestellungen anhand externer Auftragsnummer .....	59
<b>14</b>	<b>Blistermanagement .....</b>	<b>61</b>
14.1	Teilnahme an der Verblisterung in der Änderungshistorie des Kunden ersichtlich .....	61
<b>15</b>	<b>Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt .....</b>	<b>62</b>
15.1	Aktuelles zur Kassennachschau .....	62
15.2	Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) .....	62
15.3	Aktuelles zu securPharm .....	62
<b>16</b>	<b>Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS .....</b>	<b>63</b>

# 1 Kasse

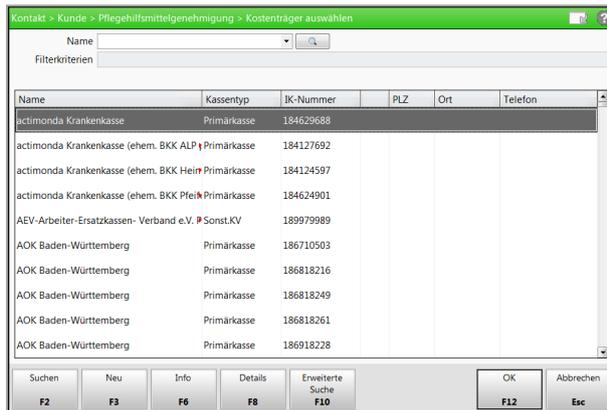
## 1.1 Auswahl der Pflegekasse für Pflegehilfsmittelantrag vereinfacht

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Abrechnung von Pflegehilfsmitteln

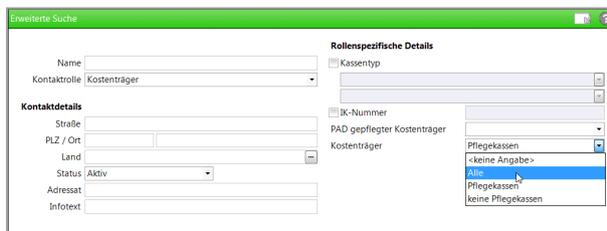
**Neu/geändert:**

Bei der Auswahl der Pflegekasse für die Pflegehilfsmittelgenehmigung werden im Fenster **Kostenträger auswählen** jetzt nur noch Pflegekassen (beginnend mit 18) angeboten. Das spart Ihnen die aufwändige Suche nach der richtigen Pflegekasse.



Falls Sie die Pflegehilfsmittel jedoch mit einem anderen Kostenträger abrechnen möchten, dann wechseln Sie mit **Erweiterte Suche - F10** in die **Erweiterte Suche** und wählen dort im Feld **Kostenträger** den Eintrag **Alle** und bestätigen mit **OK - F12**.

Daraufhin werden alle Kostenträger im Fenster **Kostenträger auswählen** angezeigt und Sie können anhand des Kostenträgernamens oder der IK suchen.



## 1.2 Datum der Pflegehilfsmittelgenehmigung pflegen und auf die Abrechnung drucken

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Abrechnung von Pflegehilfsmitteln

**Neu/geändert:**

Für die Abrechnung von Pflegehilfsmitteln verlangen die Kostenträger, dass das Erstellungsdatum der Genehmigung angegeben wird. Fehlt diese Angabe, kann die Abrechnung abgelehnt werden.

Aus diesem Grund wurde auf der **Genehmigung (Anlage 4)**, welche Sie aus den Kontaktdaten des Kunden auf der Seite **Spezifische Daten** unter **Pflegeversicherung** aufrufen können, für beide Produktgruppen **PG54** und **PG51** das Feld **Genehmigung ausgestellt am** eingeführt.



**Anlage 2 zum Vertrag über die Versorgung der Versicherten mit zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln gem. § 78 Absatz 1 i. V. m. § 40 Absatz 2 SGB XI** 000000068  
+100000000+  
44,11

**Erklärung zum Erhalt eines Pflegehilfsmittels**

AOK Bayern 188310400  
(Name der Pflegekasse) (IK der Pflegekasse)

Wittelsbacherstr. 16, 82319 Starnberg  
(Anschrift und Telefonnummer der Pflegekasse)

Ebert, Antonia, Pfaufstr.32 157, 00059 Köditz-Lamitz, Tel.: 07936/37  
(Name, Anschrift und Telefonnummer des Versicherten)

X000007344 13.12.1920  
(Krankensicherheitsnummer) (Geburtsdatum)

Baumer Apotheke 100000000  
(Name des Leistungserbringers) (IK des Leistungserbringers)

Hirschberger Str. 84, 00372 München, Tel.: 07936/52  
(Anschrift und Telefonnummer des Leistungserbringers)

Der zuvor genannte Leistungserbringer hat mir heute am 30.10.2018 im augenscheinlich hygienisch und einwandfreiem Zustand nachfolgend aufgeführte zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel übergeben sowie mich – soweit erforderlich – in den Gebrauch des Pflegehilfsmittels eingewiesen.

Versorgungszeitraum (Monat/Jahr): 10/2018 Beihilfeberechtigt   
(Prüfen Sie nachträglich in welcher Höhe Angaben, die Berücksichtigung der Beihilfeberechtigten (Beihilfenormen))

Artikel	Pflegehilfsmittelpositionnummer	Anzahl	Gesamtpreis (€)
<b>Genehmigungskennzeichen PG 54: G12345678</b> <span style="float: right;"><b>Genehmigungsdatum:</b> 02.11.2018</span>			
Saugende Bettchutzunterlagen - Einmalgebrauch (PG 54)	54.45.01.0001	2 Pck / 50 St.	21,54
Fingerringe (PG 54)	54.99.01.0001		
Einmähandschuhe (PG 54)	54.99.01.1001	2 Pck / 200 St.	14,36
Mundschutz (PG 54)	54.99.01.2001		
Schutzschürzen - Einmalgebrauch (PG 54)	54.99.01.3001		
Schutzschürzen - wiederverwendbar (PG 54)	54.99.01.3002		
Händedesinfektionsmittel (PG 54)	54.99.02.0001	1 Pck / 500 ml	8,21
Flächendesinfektionsmittel (PG 54)	54.99.02.0002		
<b>Genehmigungskennzeichen PG 51: G12345678</b> <span style="float: right;"><b>Genehmigungsdatum:</b> 02.11.2018</span>			
Saugende Bettchutzunterlagen wiederverwendbar (PG 51)	51.40.01.4		
<small>(Bitte die Kosten 3 Ziffern eingeben)</small>			
Eigenanteil von 10 v. H. für wiederverwendbare saugende Bettchutzunterlagen der PG 51:			

Ich darf die überlassenen Pflegehilfsmittel keinem Dritten verleihen, übereignen oder verpfänden. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass die Pflegekasse die Kosten nur für solche Pflegehilfsmittel und in dem finanziellen Umfang übernimmt, für die ich eine Kostennutzbehrmerkung durch die Pflegekasse erhalten habe. Kosten für evtl. darüber hinausgehende Leistungen sind von mir selbst zu tragen. Eine Durchschrift dieser Erklärung habe ich erhalten.

30.10.2018  
(Datum)

### 1.3 Angabe der Anzahl und Einheit auf Anlage 2 Pflegehilfsmittel

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Abrechnung von Pflegehilfsmitteln

**Neu/geändert:**

Auf die Abrechnung der Pflegehilfsmittel (Anlage 2) wird nun neben der Anzahl Packungen auch die berechnete Anzahl und die Einheit der Produktgruppe der abgegebenen Pflegehilfsmittel mit aufgedruckt. So kommt es bei der Abrechnung mit der Pflegekasse nicht zu Rückfragen.

In der Abbildung im vorherigen Kapitel sehen Sie den Aufdruck dieser Daten in der Spalte **Anzahl**.

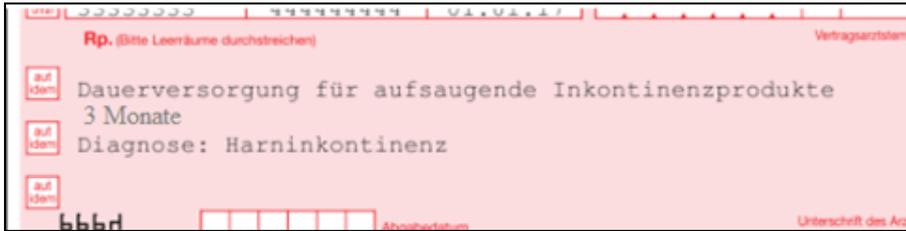
### 1.4 Mengenerhöhung von Pauschalen bei der Abgabe und Aufdruck des Abrechnungszeitraums aufs Rezept

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Hilfsmittelversorgung, Abrechnung von A+V Pauschalen

**Neu/geändert:**

Wenn ein Kunde eine Dauerverordnungen (auch Quartalsverordnung) über eine Hilfsmittelversorgung bei Ihnen einreicht, sollten Sie mit der Krankenkasse vorab klären, wie diese die Abrechnung wünscht.



Teilweise sind Angaben dazu auch bereits in der **A+V-Hilfsmittelvertragsdatenbank** hinterlegt, aus welcher Sie die betreffende Pauschale an die **Kasse** übernehmen.

Falls die Krankenkasse eine monatliche Abrechnung wünscht, dann kopieren Sie die Verordnung wie bisher und reichen jeweils monatlich die Abrechnung ein.

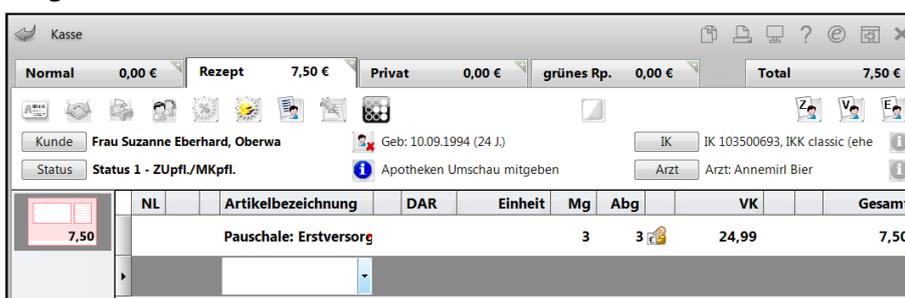
Falls die Krankenkasse jedoch eine Gesamtabrechnung über den verordneten Versorgungszeitraum akzeptiert, können Sie nun als Menge der Pauschale die Anzahl der verordneten Monate angeben. Damit wird die Pauschale auf einen größeren Abrechnungszeitraum ausgedehnt. Der Kunde zahlt in jedem Fall die Zuzahlung für den gesamten Versorgungszeitraum.

Das Vorgehen ist prinzipiell wie folgt:

1. Sie erfassen die Pauschale durch Übernahme aus der **A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank** an der **Kasse**.



2. Erhöhen Sie die Menge der Pauschale, je nachdem für wie viele Monate die Pauschale ausgestellt wurde.



⇒ Wenn Sie das Fenster **Abrechnung Hilfsmittel ändern** mit **Position ändern - Strg+F8** und Auswahl von **Abrechnung Hilfsmittel ändern** öffnen, sehen Sie bereits, dass als **Faktor** die geänderte Menge übernommen wurde und dass auch der **Versorgungszeitraum** entsprechend angepasst wurde. Das Enddatum des Versorgungszeitraums kann hier nicht mehr geändert werden.

**Abrechnung Hilfsmittel ändern**

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
<b>Pauschale: Erstversorgung</b>			
Legen Sie fest, welche Angaben auf das Rezept gedruckt werden sollen. Eine Änderung des Faktors hat keine Auswirkung auf die tatsächliche Verkaufsmenge.			
<b>1. Verordnungszeile</b>		Abrechnungsnr.	Faktor
<input type="radio"/> PZN			
<input checked="" type="radio"/> Hilfsmittelnummer	1599992001		3
<input type="radio"/> Pseudo-Hilfsmittelnummer			
<input type="radio"/> Manuelle Eingabe	1599992001		3
<b>2. Verordnungszeile</b>			Faktor
<input type="radio"/> Hilfsmittelnummer			
<input type="radio"/> Manuelle Eingabe			
<b>Zusätzliche Abrechnungsinformationen</b>			
LEGS bzw. AC/TK		1102017	
Abrechnungskennzeichen		00 Neulieferung	
Versorgungszeitraum von		17.10.2018	bis 31.12.2018

Mehrkosten hinzufügen F7      OK F12      Abbrechen Esc

3. Mit Abschluss des Verkaufs wird die Zuzahlung für den gesamten Versorgungszeitraum fällig.
4. Auf das Rezept werden die Daten für den Gesamtzeitraum aufgedruckt, d.h. die erhöhte Menge sowie der ausgeweitete Versorgungszeitraum.

**Rezeptdruck**

Kassenrezept  
Apotheken-IK 301234561

Krankenkasse bzw. Kostenträger IKK classic (ehem. Vereinigte IKK)		001670338 Anbieter-Nr. 00	
Name, Vorname und Nachname Eberhard, Suzanne		+1234561+	
Geb. am 10.09.1994		7,50      74,97	
Wohnort Basteiplatz 77 57614 Obenwambach		1599992001      3      7497	
Kassen-Nr. 103500693		<b>gültiger Zeitraum</b> (Schlüsselzahl-Angebotsnr.)	
Betriebsstellen-Nr. 171018		Datum <b>19.09.18</b> bis <b>17.10.18</b>	
Rp. (Bitte Leerzeichen durchschreiben)			
Pauschale: Erstversorgung		ACTK: 1102017 ABKZ: 00 17.10.2018-31.12.2018	
Bei Abrechnung verantwortlich		171018      Berg Apotheke 25980 Sytt	

Rezept fehlt F1      Formular wählen F3      Rückstell-Nr. vergeben F4      Abgabedatum ändern F5      Hinweise drucken F6      Bon drucken F7      Drucken F12      Druck später Esc

Wenn Sie nun eine Folgeabgabe von Artikeln auf eine mehrmonatige Pauschale, bspw. 12 Monate, eingeben, wird die **Restliche Laufzeit** entsprechend ausgegeben.

Kunde	Geburtsdatum	PLZ	Ort
Frau Linde Gabel, Greven	25.06.1959	48268	Greven

**Bisherige Abgaben zu allen Pauschalen des Kunden**

Bezeichnung	Datum	Abr.-Preis	Einheit	Mg	EK (brutto)	Abg.-Preis	Zu Lasten Kd	Ertrag
Pauschale: aufsaugende Inkontinenz (...)	12.10.2018	359,16			0,00	0,00	0,00	359,16

**Neue Abgaben zur gewählten Pauschale**

Gewählte Pauschale: Pauschale: aufsaugende Inkontinenz (Alten- + Pflegeheim) - Erstversorgung (gültig bis 30.09.2019)

Restbetrag Pauschale: 359,16 €

Bezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Menge	EK (brutto)	Abg.-Preis	Σ Abg.-Preis

Abrechnungszeitraum: Kalendermonat  
 Restliche Laufzeit: 352 Tage  
 Ertrag: 359,16 €  
 Neue Abgaben: 0,00 €  
 Neuer Restbetrag: 359,16 €

Auch in den Verkaufsdaten des Kunden im Reiter **Pauschalen** wird die **Restliche Laufzeit** entsprechend angezeigt.

Gabel Linde 25.06.1959 48268 Greven +49/(0)2024/0 3

**Verkaufsdaten**

Verkaufsdaten anonymisieren

Abverkäufe Pflegehilfsmittel Pauschalen

Zeitraum: 12.10.2017 - 12.10.2018 Umsatz: 359,16 €

Bezeichnung	Datum	Abr.-Preis	Ein...	Mg	EK (brutto)	Abg.-Preis	Ertrag
- Pauschale: aufsaugende Inkontin...	12.10.2018	359,16		11	75,27	75,27	283,89

**Details**

Zuzahlung: 35,92 € Differenzbetrag: 0,00 €  
 Restliche Laufzeit: 352 Tage Restbetrag Pauschale: 283,89 €

## 1.5 Abrechnungszeitraum von Pauschalen ändern

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Abrechnungszeitraum von Pauschalen ändern

**Neu/geändert:**

Die Bezeichnung der Funktion **Ablaufdatum ändern - F9** wurde umbenannt in **Zeitraum ändern - F9**, da jetzt nicht mehr das Ablaufdatum sondern der Beginn der Gültigkeit eingetragen werden kann (bspw. für Pauschalen der folgenden Monate).

The screenshot shows the 'A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank' interface. At the top, there's a search bar with 'Kasse > A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank'. Below it, a table lists contract details: Artikelbezeichnung, DAR, Einheit, Anbieter, Hilfsmittelnr., PZN, Lagerort, Bestand. The main area is titled 'Einzelverordnung' and shows details for IK Nummer 103500693, Verträge anzeigen Westfalen-Lippe, and Datenstand 25.10.2018. A table lists several 'Pauschale' items with columns for Bezeichnung, gültig ab, Gültigkeitsbereich, I. Bearb., Zu, Neg, G, K. The selected item is 'Pauschale: Aufsaugende Inkontinenz (inkl. Kinderversorgung)' with a validity start of 01.05.2017 and end of 25.10.2018. Below this, a 'Details' section provides further information: Bezeichnung (Pauschale: Aufsaugende Inkontinenz (inkl. Kinderversorgung)), Gültigkeitsbereich (Westfalen-Lippe), Zugehörige Vereinbarung (IKK classic, Westfalen-Lippe, Hilfsmittelliefervertrag), Abrechnungsnummer (1599992001), Genehmigungspflicht (Eine Genehmigung ist nicht zu berücksichtigen), Nutzungsbedingungen (Anwendung der Pauschale erfordert Beitritt zur Pauschalenregelung.), and Erläuterung (Mitglieder des Apothekerverbandes Westfalen-Lippe müssen ihre Nutzungsberechtigung in der Software einmalig kennzeichnen...). At the bottom, 'Abrechnungszeitraum' is set to 'Kalendermonat (bis 31.10.2018)' and 'Abrechnungspreis' is 24,99. A function key bar at the very bottom includes 'Zeitraum ändern F9'.

The screenshot shows a dialog box titled 'Abrechnungszeitraum ändern'. It contains three input fields: 'Pauschale gültig ab' with a date of 25.10.2018, 'Abrechnungszeitraum' set to 'Kalendermonat', and 'Pauschale gültig bis' with a date of 31.10.2018. At the bottom, there are two buttons: 'OK' (with keyboard shortcut F12) and 'Abbrechen' (with keyboard shortcut Esc).

## 2 securPharm

### 2.1 Umsetzung der Verifizierung bzgl. securPharm im übergreifenden Verkauf

**Modul:** Kasse, Faktura

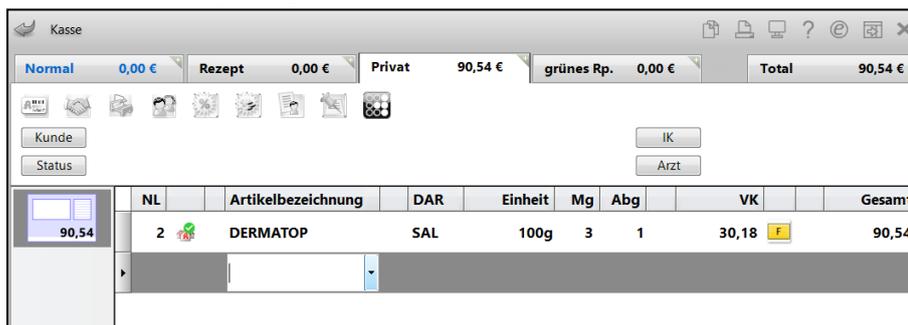
**Anwendungsfall:** Verifizierung bzgl. securPharm im übergreifenden Verkauf

**Neu/geändert:**

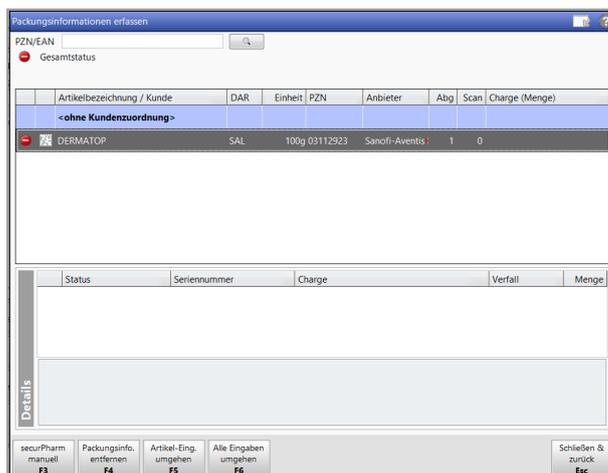
Auch für übergreifende Verkäufe in einem Verbund von Filialapotheken wurde die Verifizierung bzgl. securPharm komfortabel in den Verkaufsprozess integriert. Die in der anfragenden Apotheke vorrätigen und an den Kunden abgegebenen Packungen werden in dieser verifiziert und im securPharm-System deaktiviert; die in der angefragten Apotheke abgegebenen Packungen werden dort verifiziert und im securPharm-System deaktiviert.

Im folgenden Beispiel möchte ein Kunden 3 Packungen Dermatop kaufen. Eine Packung ist in der eigenen (anfragenden) Apotheke A, weitere Packungen in der angefragten Filialapotheke B verfügbar. Der prinzipielle Ablauf ist wie folgt:

1. Die Apotheke A fragt die fehlenden 2 Packungen bei der Filialapotheke B an.
2. Filialapotheke B bestätigt, dass sie die 2 Packungen an den Kunden abgeben kann.  
 ⇨ In Apotheke A werden im Verkauf die angefragten Packungen als verfügbar in Filialapotheke B angezeigt.

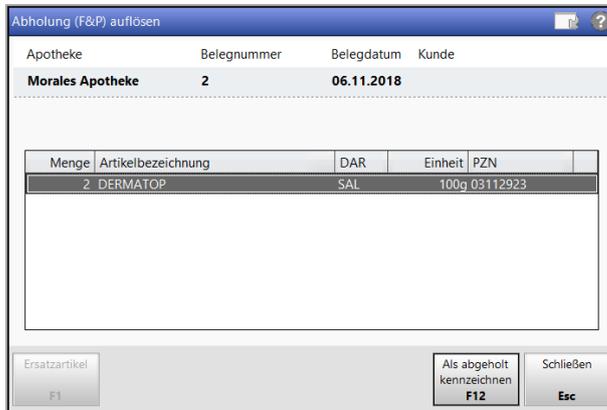


3. Mit Wechsel ins **Total** öffnet sich in Apotheke A das Fenster **Packungsinformationen erfassen**, sofern der securPharm-Code auf der Packung noch nicht gescannt wurde oder die Verifizierung der Packung ergab, dass die Packung nicht abgabefähig ist. Hier scannen Sie den securPharm-Code oder verfahren bei einer nicht abgabefähigen Packung entsprechend den Anweisungen im Detailbereich.



4. Wenn der Kunde in die angefragte Filialapotheke B kommt, wird dort die entstandene Abholung aus den **Offenen Posten** an die Kasse übernommen.

➔ Das Fenster **Abholung (F&P) auflösen** öffnet sich.



Apotheke	Belegnummer	Belegdatum	Kunde
Morales Apotheke	2	06.11.2018	

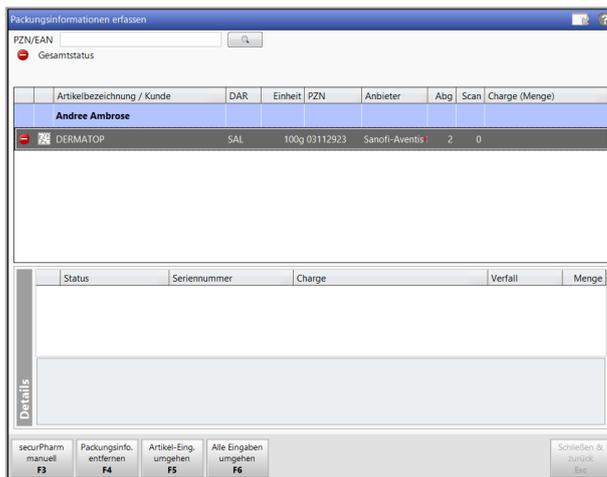
  

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
2	DERMATOP	SAL	100g	03112923

Ersatzartikel (F1)      Als abgeholt kennzeichnen (F12)      Schließen (Esc)

5. Wenn Sie **Als abgeholt kennzeichnen - F12** wählen, öffnet sich auch hier das Fenster **Packungsinformationen erfassen**.

Hier scannen Sie den securPharm-Code der abzugebenden Packungen.



PZN/EAN

Gesamtstatus

Artikelbezeichnung / Kunde	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Abg	Scan	Charge (Menge)
Andree Ambrose							
DERMATOP	SAL	100g	03112923	Sanofi-Aventis	2	0	

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge

securPharm manuell (F3)      Packungsinfo entfernen (F4)      Artikel-Eing. umgehen (F5)      Alle Eingaben umgehen (F6)      Schließen & zurück (Esc)

## 2.2 Anzeige umgangener Verifizierungen in der securPharm-Verwaltung

**Modul:** securPharm-Verwaltung

**Anwendungsfall:** Einsehen umgangener Verifizierungen in der securPharm-Verwaltung

**Neu/geändert:**

Im Modul **securPharm-Verwaltung** werden jetzt auch Artikel angezeigt, für die im Fenster **Packungsinformationen erfassen** das Scannen des securPharm-Codes und damit die Erfassung von Artikeldaten mit den Funktionen **Artikel-Eing. umgehen - F5** oder **Alle Eingaben umgehen - F6** umgangen worden ist.

Für diese Artikel wird nur die PZN, die Artikelbezeichnung und der Produktcode aufgeführt. In der Spalte **Seriennummer** wird der Eintrag **[Keine Seriennummer]** und in der Spalte **Status** wird **[Kein Status]** angezeigt.

securPharm-Verwaltung

Datum von: 24.10.2018 00:00 Datum bis: 24.10.2018 23:59

Produktcode (PC): \_\_\_\_\_ Seriennummer (SN): \_\_\_\_\_

Artikel: \_\_\_\_\_ Chargenbezeichnung: \_\_\_\_\_ Verfall: \_\_\_\_\_ Aktion: \_\_\_\_\_ Status: \_\_\_\_\_

PZN	Artikelbezeichnung	Produktcode	Seriennummer	Ch.-B.	Verfall	Status
03497610	ELASTOMULL 6 cmx4 m 4525	110349761049	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]
04778593	OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg	110477859373	VKF302	A	01.2020	Abgegeben
02791767	TAVOR 0,5 Tabletten	110279176753	VKF900	A	01.2021	Unbekannt
00504723	HUMANALBIN Infusionslösung	110050472305	VKF604	B	01.2021	Verkauft
03295013	OXAZEPAM AL 10 Tabletten	110329501300	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]
00682778	FENTANYL-1A Pharma 25µg/7	110068277859	VKF505	B	01.2021	Verkauft
00682778	FENTANYL-1A Pharma 25µg/7	110068277859	VKF504	B	01.2021	Verkauft

Protokoll | Vorgang

Datum	Bediener	Apl	Aktion	
24.10.2018 11:15	Duck	KAS104	Eingabe umgehen	Für diesen Artikel wurde die Eingabe der Packungsinformationen mit folgender Menge umgangen: 2

Strg Alt Verkaufsverwaltung F8 Quarantäne legen F11 Verifizieren F12

Zusätzlich können Sie nun für Artikel, die bei Ihnen verkauft wurden und für Artikel, bei denen die Verifizierung umgangen wurde, mit **Verkaufsverwaltung - F8** in die **Verkaufsverwaltung** wechseln. Dort wird nur der Verkauf dieser Packungen angezeigt. Mit **Details - F8** sehen Sie die Details zum Total ein, in denen nun auch unter **Nicht gegengescannte Artikel** die Artikel angezeigt werden, für welche die Verifizierung umgangen wurde.

Detailangaben Total

Kassenbon-Nr.: 1107293476  Offizin

**Erstellung**

Datum: 24.10.2018 Uhrzeit: 11:15:10  
Bediener: Herr Duck, Donald Arbeitsplatz: KAS104

Bruttosumme: 30,16 Zahlung: Alles gleich  
Nettosumme: 28,18

PLZ zum Vorgang: \_\_\_\_\_  
Erstellter Check-out-Coupon: \_\_\_\_\_

**Nicht gegengescannte Artikel**

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	Menge
04778593	OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA	HKM	100St	1A Pharma GmbH	2
03497610	ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	BSN MEDICAL GMBH	1

OK F12

## 2.3 Suche einer Packung über den Data Matrix Code oder die Seriennummer in der Verkaufsverwaltung

**Modul:** Verkaufsverwaltung

**Anwendungsfall:** Suche einer Packung über den Data Matrix Code oder die Seriennummer in der Verkaufsverwaltung

**Neu/geändert:**

In der **Verkaufsverwaltung** ist es möglich, über das Scannen des DataMatrix-Codes eine verkaufte Packung zu ermitteln. Die Packung wird anhand des Artikelnamens und der Seriennummer gefunden.

Wird der DataMatrix-Code in der **Verkaufverwaltung** gescannt, ohne eine Auswahl im Feld **Artikel** vorzunehmen, wird der Artikel im Feld **Artikel** eingetragen und es werden nur die Verkäufe mit dieser Packung angezeigt.

Wird der Strichcode gescannt, werden alle Verkäufe mit diesem Artikel angezeigt, in denen die Packungen mit ihren verschiedenen Seriennummern enthalten sind.

In den Filterkriterien wird die Artikelbezeichnung und die Seriennummer angezeigt.

The screenshot shows the 'Verkaufsverwaltung' window with search filters and results. The search criteria are: Datum von 24.10.2018 00:00, Datum bis 24.10.2018 23:59, Artikel OMEPRAZOL-1A P, and Filterkriterien Vorgang: Kassenbon / Artikel: OMEPRAZOL-1A Pharma 40 mg magensaftres.Hartkapseln / Seriennr.: VKF303.

Datum	Apl	Bediener	Kunde	Vorgang	Summe	Abh-Nr.	Krd-Nr.
24.10.2018 13:04	KAS104	Duck		Kassenbon	5,00		

Nr.	Verkaufsart/-status	Kunde	Rezept-Nr.	Rück-Nr.	Rezeptsumme
1	GKV-Rezept/1		001670468		25,93

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	Stckl.	Mg	NL-Mg
04778593	OMEPRAZOL 40MG 1A PH# HKM		100St	1A Pharma GmbH	1	1	0

**Kassenbon**  
Kassenbon Nr: 1107293478

Rezept - ZZ pf. AMK pf.

1 \* OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA HKM 100St 25,93  
04778593 Einzelpreis EUR 25,93  
Zuzahlung EUR 5,00

Summe EUR 5,00

Nettosumme EUR 5,00  
incl. MWST 0,00 % EUR 5,00  
gegeben bar EUR 5,00  
zurück EUR 0,00

Für Zuzahlungen gilt:  
Leistungsempfänger ist die Krankenkasse.  
Die Zahlungsanteile dieser Rechnung berechtigen nicht zum Vorsteuerabzug.

24.10.2018 13:04:18 KAS104  
Sie wurden beraten von Herrn Duck

In der erweiterten Suche mit **Erweiterte Suche - Strg+F2** haben Sie jetzt die Möglichkeit, Verkäufe einer Packung anhand ihrer **Seriennummer** zu ermitteln. Dieses Eingabefeld finden Sie auf der rechten Seite unterhalb der **Chargennr.**

Erweiterte Suche

Datum von	<input type="text" value="07.11.2018"/>	Uhrzeit	<input type="text" value="00:00"/>
Datum bis	<input type="text" value="07.11.2018"/>	Uhrzeit	<input type="text" value="23:59"/>
Arbeitsplatz	<input type="text" value="Alle"/>	Vorgang	<input type="text" value="Kassenbon"/>
Mitarbeiter	<input type="text"/>	Belegnr.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Automatisch vom System erstellt		Externe Auftragsnr.	<input type="text"/>
Kunde	<input type="text"/>	Chargennr.	<input type="text"/>
Artikel	<input type="text"/>	Seriennr.	<input type="text"/>
Verkaufskanal	<input type="text" value="Alle"/>	Hilfsmittelnr.	<input type="text"/>
Verkaufsart	<input type="text" value="Alle"/>	Kreditnr.	<input type="text"/>
Abschlussart	<input type="text" value="Alle"/>	Rezeptnr.	<input type="text"/>
Positionstyp	<input type="text" value="Alle"/>	Abhol-/Bestellscheinnr.	<input type="text"/>
MwSt-Satz	<input type="text" value="Alle"/>	Rückstellnr.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Nur Weiterverarbeitung		<input type="checkbox"/> ...nur unbearbeitete	
<input type="checkbox"/> Nur Storno		<input type="checkbox"/> Mit Notdienstgebühr	
<input type="checkbox"/> Nur bereinigte Abholungen		<input type="checkbox"/> Mit BtM-Gebühr	
<input type="checkbox"/> Mit Rabatt		<input type="checkbox"/> Mit Beschaffungskosten	
<input type="checkbox"/> Nur Begleichung von <input type="text" value="Rechnungen"/>		<input type="checkbox"/> Mit T-Rezept-Gebühr	
		<input type="checkbox"/> Mit Stückelung	

OK    Abbrechen  
F12    Esc

## 2.4 Handlungsempfehlungen im Fenster 'Packungsinformationen erfassen'

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Verifizierung von Packungen ergab den Status 'nicht abgabefähig'

**Neu/geändert:**

Wenn Sie beim Verifizierung von Packungen im Verkauf für mindestens eine Packung den Status 'nicht abgabefähig' gemeldet bekommen, öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**. Damit Sie gleich in diesem Schritt eine Hilfestellung erhalten, wie nun mit den nicht abgabefähigen Packungen zu verfahren ist, wurde der Detailbereich erweitert um Handlungsempfehlungen zum jeweiligen Status, die von der NGDA geliefert werden, ergänzt durch Hilfestellungen zu den angebotenen Funktionen.

So können Sie gleich beim Verifizieren von Packungen sehen, wie weiter zu verfahren ist, und müssen nicht erst in die **securPharm-Verwaltung** wechseln, um die Handlungsempfehlungen einzusehen.

The screenshot shows the 'Packungsinformationen erfassen' window. At the top, there is a search bar for 'PZN/EAN' and a 'Gesamtstatus' dropdown. Below is a table with columns: Artikelbezeichnung / Kunde, DAR, Einheit, PZN, Anbieter, Abg, Scan, Charge (Menge). The table contains two rows: one for OMEPRAZOL 40MG 1A PHARMA and one for DERMATOP. Below the table is a 'Details' section with a table showing status, serial number, charge, expiry, and quantity. The status is 'Abgegeben' for VKF302 and 'Abgabebereit' for VKF307. Below the table, there is a message: 'Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung.' followed by instructions for 'Packungsinfo. entfernen - F4', 'Artikel-Eing. umgehen - F5', and 'Alle Eingaben umgehen - F6'. At the bottom, there are buttons for 'securPharm manuell (F3)', 'Packungsinfo. entfernen (F4)', 'Artikel-Eing. umgehen (F5)', 'Alle Eingaben umgehen (F6)', and 'Schließen & zurück (Esc)'.

*Beispiel: Handlungsempfehlungen zum Status **Abgegeben***

The screenshot shows the 'Packungsinformationen erfassen' window with the 'Details' section. The table shows a status of 'Quarantäne' for serial number VKF202. Below the table, there is a message: 'Eine Packung mit diesem individuellen Erkennungsmerkmal wurde von Ihnen bereits separiert und befindet sich in Quarantäne.' followed by instructions for 'Packungsinfo. entfernen - F4', 'Artikel-Eing. umgehen - F5', and 'Alle Eingaben umgehen - F6'. The buttons at the bottom are the same as in the previous screenshot.

*Beispiel: Handlungsempfehlungen zum Status **Quarantäne***

## 2.5 Verifizierung von Packungen bis Anfang Februar 2019 standardmäßig deaktiviert

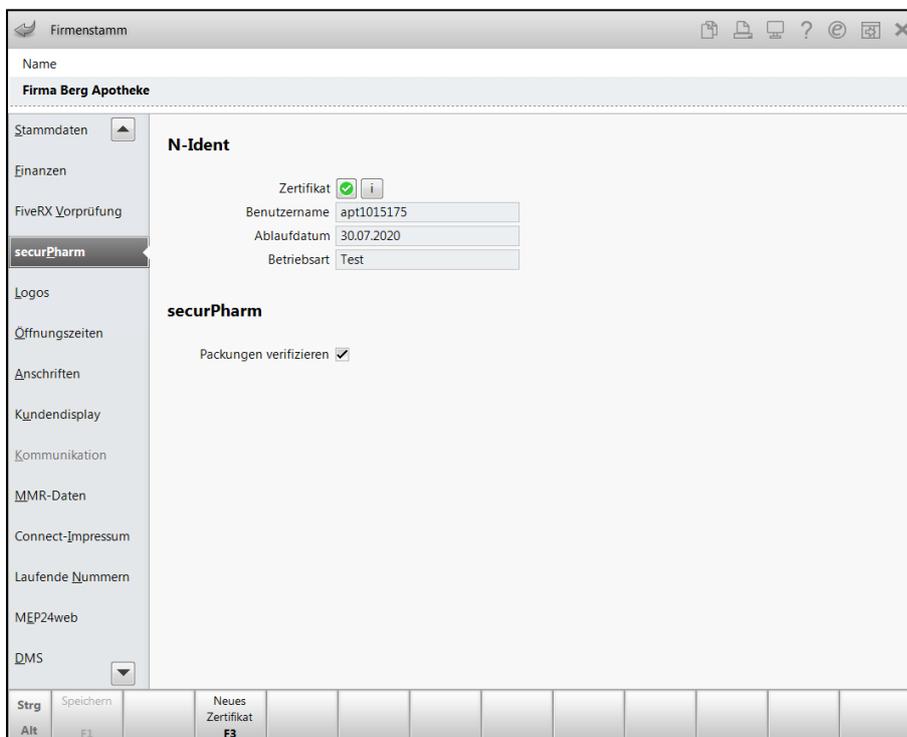
**Modul:** Firmenstamm

**Anwendungsfall:** Zugangsdaten eintragen

**Neu/geändert:**

Falls Sie die Verifizierung von Packungen bzgl. securPharm bereits jetzt nutzen möchten, können Sie im Modul **Firmenstamm** Ihr Zertifikat von der NGDA eintragen und das Verifizierung von Packungen manuell aktivieren, indem Sie die Checkbox **Packungen verifizieren** aktivieren. Standardmäßig ist diese Checkbox deaktiviert.

Zu Anfang Februar 2019 wird diese Checkbox standardmäßig aktiviert sein, weil ab 09.02.2019 die Verifizierung von Packungen bzgl. securPharm gesetzlich verpflichtend ist. Damit wird gewährleistet sein, dass mit dem Eintragen des Zertifikats die Verifizierung von Packungen im Wareneingang und Verkauf bzgl. securPharm ohne Ihr weiteres Zutun möglich ist.



The screenshot shows the 'Firmenstamm' application window. The main content area is titled 'N-Ident' and contains the following information:

- Zertifikat:  
- Benutzername: apt1015175
- Ablaufdatum: 30.07.2020
- Betriebsart: Test

Below this information, the 'securPharm' section is visible, with the checkbox 'Packungen verifizieren' checked.

The left sidebar contains a list of menu items: Stammdaten, Finanzen, FiveRX\_Vorprüfung, securPharm (highlighted), Logos, Öffnungszeiten, Adressen, Kundendisplay, Kommunikation, MMR-Daten, Connect-Impressum, Laufende Nummern, MEP24web, and DMS.

At the bottom of the window, there is a toolbar with buttons for 'Strg Speichern', 'Alt F1', and 'Neues Zertifikat F3'.

## 2.6 Hilfstexte im Fenster "N-Ident Zertifikat herunterladen" und "N-Ident Zertifikat aus Datei importieren"

**Modul:** Firmenstamm

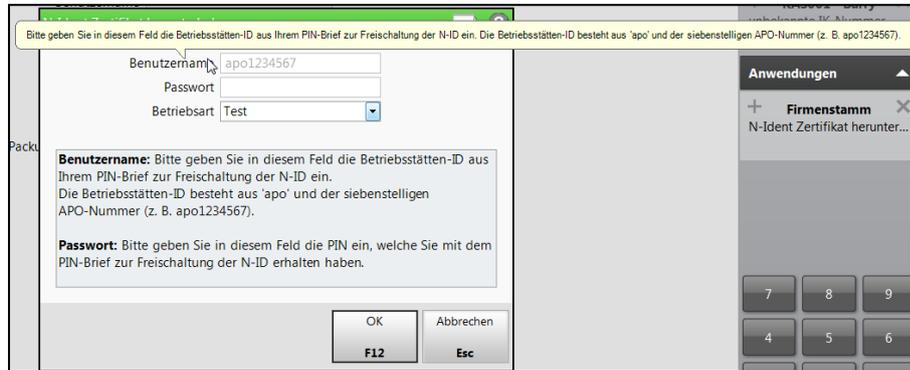
**Anwendungsfall:** Zugangsdaten eintragen

**Neu/geändert:**

Aus Rückmeldungen von Apotheken ging wiederholt hervor, dass es beim Eingeben der Zertifikatsdaten in den Fenstern **N-Ident Zertifikat herunterladen** und **N-Ident Zertifikat aus**

**Datei importieren** zu Unsicherheiten bzgl. des einzugebenden Benutzernamens und des Passworts kam. Um dem vorzubeugen, wurde bereits in der letzten IXOS-Version in das Feld ein Beispieltext in grauer Schrift eingeblendet sowie Tooltips auf dem Benutzernamen und dem Passwort eingeführt.

Da diese Hilfestellungen jedoch bei Benutzung der Tab-Taste nicht zur Verfügung stehen, werden diese nun direkt im Fenster angezeigt.



### 3 Faktura

#### 3.1 Rechnungspositionen als Excel-Dokument exportieren

**Modul:** Faktura

**Anwendungsfall:** Rechnungspositionen als Excel-Dokument exportieren

**Neu/geändert:**

In der letzten IXOS-Version haben wir Ihnen die Möglichkeit zum Exportieren von Rechnungspositionen in eine Excel-Datei vorgestellt.

Da diese Excel-Datei insbesondere für klinikversorgende Apotheken konzipiert war, wurde u.a. die Kostenstelle der jeweiligen Klinikeinheit mit aufgeführt.

Für Apotheken, welche bspw. ein Heim versorgen, ist statt der Kostenstelle jedoch die Kundennummer interessant, welche nun in der 3. Spalte aufgeführt wird.

Diese wird nun bei allen Apotheken aufgeführt, die keine Klinik versorgen.

In der Spalte **Kz** sehen Sie die Kennzeichnung **G**, wenn der Artikel auf einem grünen Rezept, **G**, wenn der Artikel auf einem GKV-Rezept, und **P**, wenn der Artikel auf einem Privat Rezept verordnet wurde.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Kunde	Kundennummer	Lieferschein-Nr.	92N	Artikelbeschreibung	Kz	Maß: Satz	Menge	Einzelpreis	Gesamt	
2	12.11.2009	Elisba BHS	416	105	0590974	CONTOUR SENSOREN	19%	1	36.62€	27.87€	
3	03.12.2009	Gwendolyn Adler	422	203	0220542	MRTAZAPIN 1A PHARMA 15MG	R	1	5.00€	5.00€	
4	07.12.2009	Gwendolyn Adler	422	204	0179800	NOVAMINSULFON LICHTENSOMG	R	2	5.00€	10.00€	
5	03.12.2009	Byron Bekker	220	201	02963813	LEFAX EXTRA		1	6.59€	4.27€	
6	03.12.2009	Byron Bekker	220	201	03919301	HILO COMOD AUGENTROPFEN		1	13.50€	9.75€	
7	03.12.2009	Byron Bekker	220	201	03531896	DALLMANN'S SALBEBONBONS ZF		4	1.10€	3.20€	
8	03.12.2009	Byron Bekker	220	201	01578953	BEPANTHOL HANDEBALSAM		1	6.25€	4.82€	
9	03.12.2009	Byron Bekker	220	201	01580241	BEPANTHOL WUND U HELSALBE		1	4.30€	2.78€	
10	03.12.2009	Byron Bekker	220	201	02166762	MAGNESIUM M DRAGEES		1	6.35€	4.91€	
11	03.12.2009	Byron Bekker	220	202	04919153	MODIUM LINGUAL		1	12.99€	3.22€	

## 4 Artikelverwaltung

### 4.1 Beim Aktualisieren des Artikelstatus direkt Lagerort zuordnen

**Modul:** Artikelverwaltung, Inventur

**Anwendungsfall:** Lagerort zuordnen

**Neu/geändert:**

Aus der Trefferliste der **Artikelverwaltung** mit Kontextmenüeintrag **Statuswechsel** oder aus den Artikeldetails konnten Sie bisher mit **Status - F10** im Fenster **Artikelstatus aktualisieren** bereits den **Lagerstatus**, den **Bestand** und den **Verfall** von Artikeln ändern. Nun haben Sie hier zusätzlich die Möglichkeit, den **Lagerort** zu bearbeiten.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
GELOMYRTOL forte magensaftresistente Weichkapseln	WKM	20 St	01479157

Status: POS Lagerort:

Bestand / Verfalldaten	
Bestand	Verfall
7	12.2019
7	03.2020

Grund:

OK F12 Abbrechen Esc

Über die Auswahl des Browsebuttons am Feld **Lagerort** öffnet sich das Fenster **Lagerort zuordnen**. Im Zusammenhang mit der überarbeiteten **Übervorratsverwaltung** wird dieses im Kapitel '**Übervorratsverwaltung**' auf [Seite 37](#) ausführlich beschrieben.

Falls Ihre Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz sensibler Daten umgesetzt hat, benötigen Sie wie bisher zum Bearbeiten des Status und der Bestände die Rechte **Status bearbeiten** und **Bestand bearbeiten** oder die Rollen **Leiter** oder **Sor-timentsverantwortlicher**. Wenn Sie diese Rechte nicht haben, dann erscheinen im Fenster **Artikelstatus aktualisieren** wie bisher entsprechende Meldungstexte und Sie können die Daten nicht ändern.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
IBU 400 akut-1A Pharma Filmtabletten	FTA	50 St	03045316

Status: Negativartikel Berechtigung den Status zu bearbeiten fehlt

Bestand / Verfalldaten	
Bestand	Verfall

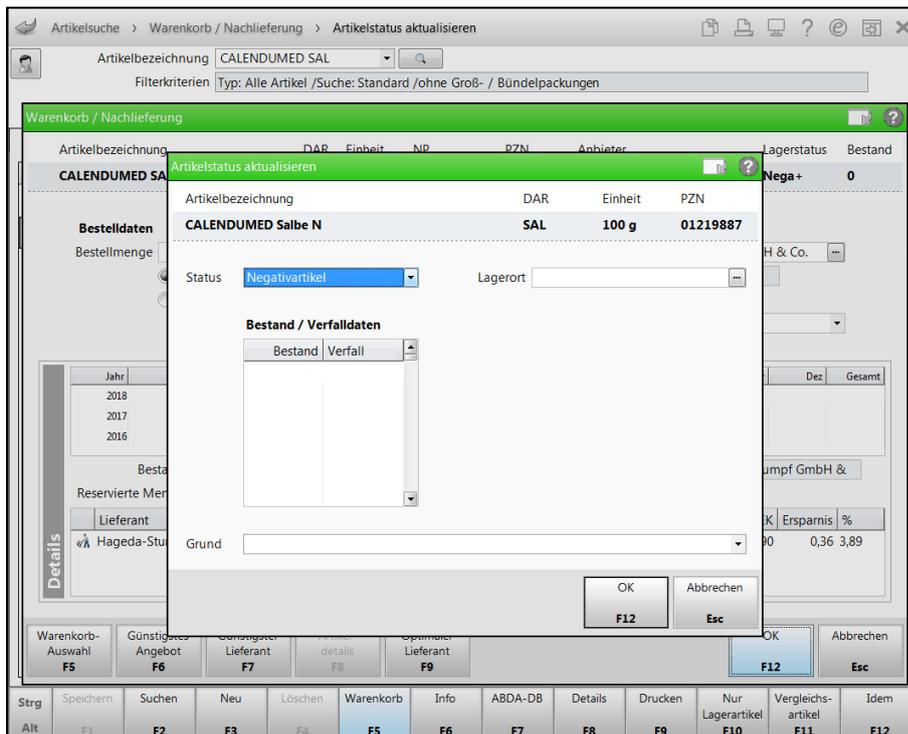
Berechtigung den Bestand zu bearbeiten fehlt

Grund:

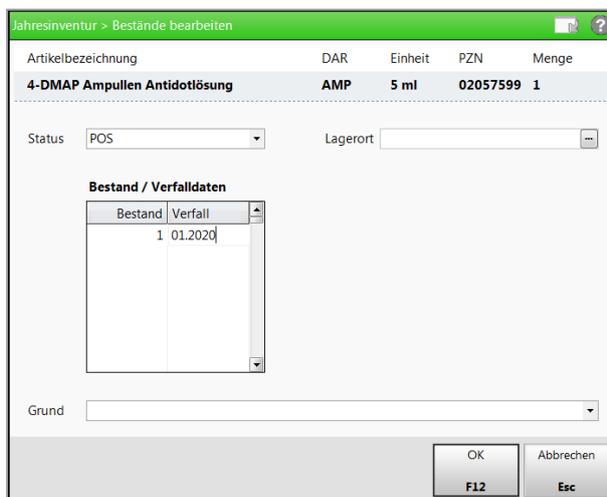
OK F12 Abbrechen Esc

Falls Sie mit **Warenkorb - F5** für einen Artikel ohne Lagerstatus oder mit Lagerstatus Negativartikel einen Vorrat für das **Lager** bestellen möchten, wird nun auch das Fenster **Artikelstatus aktualisieren** aufgeblendet. So haben Sie gleich die Möglichkeit, den Lagerstatus des Artikels zu ändern und einen Lagerort zuzuordnen.

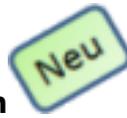
Voraussetzung bei Umsetzung des Berechtigungskonzepts zum Schutz sensibler Daten ist auch hier das Innehaben des Rechts zum Bearbeiten des Status. Ansonsten öffnet sich das Fenster nicht. Das gilt auch, wenn Sie nur das Recht Bearbeiten des Bestands haben.



Auch aus der **Inventurliste** einer **Jahresinventur** können Sie für die selektierten  Artikel mit **Bestände bearbeiten - F5** im Fenster **Jahresinventur > Bestände bearbeiten** nun zusätzlich den **Lagerort** für den Artikel festlegen.



## 5 Warenlogistik



### 5.1 Optimierung der Defektnotizen

**Modul:** Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Defekte optimieren und bedarfsgerecht an einen Warenkorb übergeben

**Neu/geändert:**

Sie haben jetzt neben der Bestellmengenoptimierung jetzt die Möglichkeit, eine automatische Defektoptimierung zu konfigurieren oder manuell eine Optimierung auszulösen, um Artikel bedarfsgerecht an einen Warenkorb zu übergeben. Dies betrifft Artikel, welche

- lange nicht lieferbar sind
- schwankende Lieferfähigkeit besitzen
- aufgrund von Restbestand noch während der Defektzeit verkauft werden.
- POS und POR Artikel

Der Optimierungszeitpunkt der Defektoptimierung ist der letzte Verkauf des Artikels, d.h., die Artikel werden entsprechend ihres Bedarfs seit dem letzten Verkauf optimiert. Bei POR-Artikeln bezieht sich der Optimierungszeitpunkt auf die Bestandsbuchung. Die Bestellmenge jeder Defektposition mit Lagerstatus POS oder POR wird nach dem Umbuchen in die Defektnotiz und vor jeder automatischen Übergabe der Defektnotiz in einen Warenkorb oder Verfügbarkeitsanfrage optimiert (ab letztem Verkauf). Nachliefermengen bleiben hierbei erhalten. Manuell geänderte Mengen werden nicht optimiert.

Die Optimierung hat folgende Auswirkungen:

- Defektpositionen werden gelöscht, wenn diese in ausreichender Menge an Lager sind, sich in einem Warenkorb oder in einer Bestellung befinden.
- Bei Defektpositionen mit Nachliefermengen wird geprüft, ob es zu diesen einen Abholbezug gibt. Ist dies nicht der Fall, dann werden die Nachliefermengen in der Defektnotiz gelöscht. Hat eine Defektposition nach Optimierung keinen Bedarf mehr, wird die Menge bis auf die Nachliefermenge gelöscht. Existiert für eine Defektposition ohne Bedarfsmenge kein Abholbezug mehr, dann wird der Artikel aus der Defektnotiz gelöscht.

Mit dem Konfigurationsparameter **Automatische Defektoptimierung** steuern Sie, ob die Bestellmenge jeder Defektposition mit Lagerstatus POS oder POR

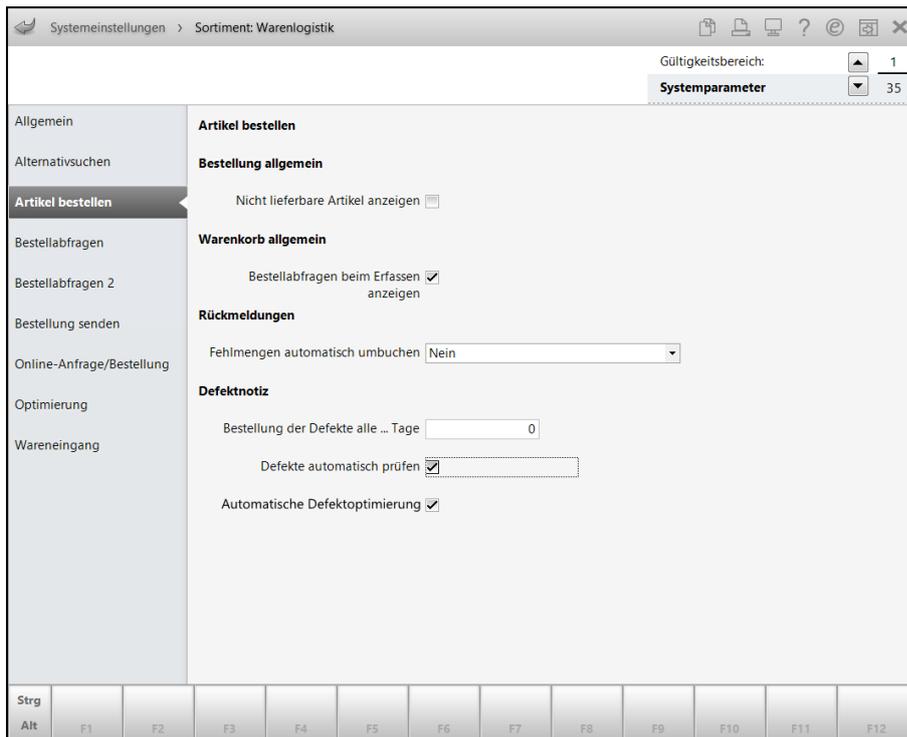
- nach dem Umbuchen in die Defektnotiz
- vor jeder automatischen Übergabe der Defektnotiz in einen Warenkorb
- und/oder vor einer Online-Verfügbarkeitsanfrage (ab letztem Verkauf)

optimiert werden soll.

Um diesen zu aktivieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich **Systemparameter** auf der Seite **Artikel bestellen** unter **Defektnotiz**.

Die Seite **Artikel bestellen** wurde im Zuge dessen umsortiert, d.h. der Konfigurationsparameter **Fehlmengen automatisch umbuchen** befindet sich nun im neuen Bereich **Rückmeldungen**.

Der Bereich **Defekte** wurde in **Defektnotiz** umbenannt.



## 5.2 Manuelle Defektoptimierung

Voraussetzung für eine Optimierung einer Defektnotiz ist der aktive Konfigurationsparameter **Defekte automatisch prüfen** (Optimierung vor der Überprüfung auf Verfügbarkeit der Defektpositionen) und/oder **Bestellung alle X Tage** (Optimierung vor Übergabe an einen Warenkorb). Ist keiner der beiden Konfigurationsparameter aktiv, dann wird lediglich bei einer Umbuchung, bspw. aus den Rückmeldungen eine Optimierung durchgeführt.

Um eine manuelle Optimierung der Defektnotizen vorzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Ausgehend befinden Sie sich im Fenster **Defekte** oder **Defekte bearbeiten**.

Warenlogistik > Defekte									
Name		Bearbeitungsdatum		Pos	Wert				
<b>Defekte</b>		08.11.2018		4	256,88				
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Menge	EK		
ADAPTIC 7,6X7,6CM				02193718	GERMANCARE G*	1	16,97		
ADVAGRAF 1MG HARTKAP RET	REK	50St N2		02847433	HAEMATO PHAR*	1	186,29		
KATADOLON	HKP	30St KA		07009292	EMRA-MED Arzr*	2	19,16		
<b>OTALGAN</b>	<b>OHT</b>	<b>10g N2</b>		<b>04884645</b>	<b>Südmedica Gmb</b>	<b>5</b>	<b>3,06</b>		

1. Wählen Sie **Defektpos. optimieren - Alt+F8**. Der Button ist nur aktiv, wenn mindestens eine Position selektiert ist.
2. ➡ Das Fenster **Defektposition optimieren** öffnet sich.

Defektposition optimieren

Wählen Sie aus, für welche Defektpositionen die Menge durch die aktuell benötigte Bedarfsmenge ersetzt werden soll. Nachliefermengen bleiben erhalten.

selektierte Defektposition

alle außer manuell geänderte Mengen

alle Defektpositionen

OK  
F12

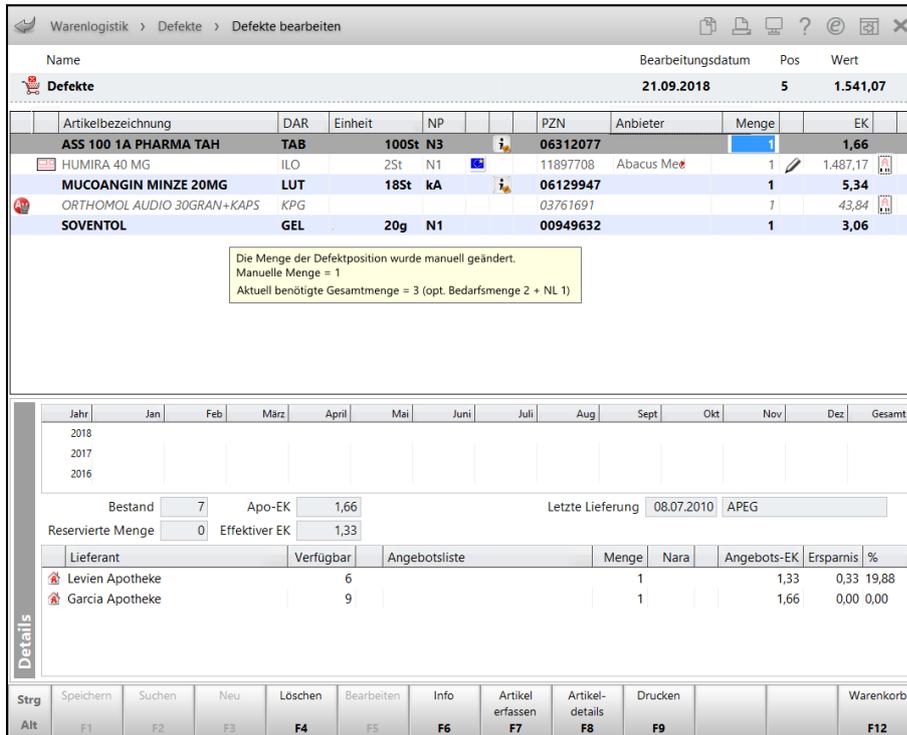
Abbrechen  
Esc

3. Wählen Sie die gewünschte Option aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK - F12**. Sie befinden sich nun wieder in der Defekte Übersicht. Die Mengenangabe zeigt den Wert nach der Optimierung an.

### 5.3 Auswirkungen einer manuellen Mengenänderung der Defektnotizen

Führen Sie eine manuelle Mengenänderung einer Defektposition durch, dann wird diese Änderung bei automatischer Defektoptimierung nicht berücksichtigt. Mit **Defektpos. optimieren - Alt+F8** können Sie eine manuelle Optimierung durchführen. Ändern Sie die Menge nach erfolgter Defektoptimierung manuell, dann wird dies durch das Icon ersichtlich. Im Tooltip sehen Sie die aktuelle Menge nach der manuellen Änderung sowie die durch die Defektoptimierung ermittelte aktuell benötigte Bedarfsmenge.

Die Detailansicht der Defekte wurde um die Spalten **Anbieter**, der Iconspalte  (manuelle Menge) und der Iconspalte  (Vertriebsstatus) erweitert.



Name	Bearbeitungsdatum	Pos	Wert
Defekte	21.09.2018	5	1.541,07

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Menge	EK
ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St N3		06312077		1	1,66
HUMIRA 40 MG	ILO	2St N1		11897708	Abacus Me.	1	1.487,17
MUCOANGIN MINZE 20MG	LUT	18St kA		06129947		1	5,34
ORTHOMOL AUDIO 30GRAN+KAPS	KPG			03761691		1	43,84
SOVENTOL	GEL	20g N1		00949632		1	3,06

Die Menge der Defektposition wurde manuell geändert.  
Manuelle Menge = 1  
Aktuell benötigte Gesamtmenge = 3 (opt. Bedarfsmenge 2 + NL 1)

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2018													
2017													
2016													

Bestand: 7    Apo-EK: 1,66    Letzte Lieferung: 08.07.2010    APEG

Reservierte Menge: 0    Effektiver EK: 1,33

Lieferant	Verfügbar	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
Levien Apotheke	6		1		1,33	0,33	19,88
Garcia Apotheke	9		1		1,66	0,00	0,00

**Icon**  (Manuelle Menge) - ist ersichtlich, wenn Sie nach der Defektoptimierung eine manuelle Änderung der Menge vorgenommen haben. Im Tooltip erhalten Sie folgende Informationen:

- Hinweis, dass die Menge der Defektposition manuell geändert wurde.
- Die aktuelle Menge nach der manuellen Änderung
- Die aktuell benötigte Bedarfsmenge, ermittelt durch die Defektoptimierung

**Anbieter** - dient Ihnen dazu, die Anbieter der gelisteten Defektpositionen zu erkennen und die Liste der Defektnotizen nach Anbietern zu sortieren. Damit können Sie die Artikel gezielt einem Anbieter zuordnen.

**Icon Vertriebsstatus** - zeigt die Vertriebsfähigkeit der Defektpositionen an. Icon -  'Außer Vertrieb',  'Rückruf',  'zurückgezogen',  Nachfolgeartikel,  Vorgängerartikel,  'Außer Vertrieb', gelöscht,  'Rückruf', gelöscht,  'zurückgezogen', gelöscht,  gelöschter (selbst angelegter) Artikel,  'Außer Vertrieb' mit Nachfolger,  'Außer Vertrieb' mit Vorgänger,  'Außer Vertrieb', gelöscht mit Nachfolger,  'Außer Vertrieb', gelöscht mit Vorgänger,  'Rückruf' mit Nachfolger,  'Rückruf' mit Vorgänger,  'Rückruf', gelöscht mit Nachfolger,  'Rückruf', gelöscht mit Vorgänger,  'zurückgezogen' mit Nachfolger,  'zurückgezogen' mit Vorgänger,  selbst angelegter Artikel mit Nachfolger,  selbst angelegter Artikel mit Vorgänger,  gelöschter (selbst angelegter) Artikel mit Nachfolger,  gelöschter (selbst angelegter) Artikel mit Vorgänger. Mit Klick auf die (kombinierten) Vor-

gänger-/Nachfolgerbuttons öffnet sich die 'Artikelsuche mit Nachfolge- und Vorgängerartikel' - Schulungsmaterial vorhanden. selbst angelegter Artikel in einer Filial- und Partnerapotheke. Priorität der Anzeige: Vertriebsfähigkeitsstatus, Schulungsmaterial, Vorgänger/Nachfolger, selbst angelegter Artikel.

## 5.4 Defektoptimierung bei Übergabe einer Defektnotiz an einen Warenkorb

Wenn Sie in der Übersicht die Defektnotiz mit **Warenkorb - F12** an den Warenkorb übergeben, öffnet sich jetzt das Fenster **Warenkorb auswählen** mit der Anzeige aller aktiven Warenkörbe. Hier wählen Sie einen Warenkorb aus, in welchen die Positionen der Defektnotiz umgebucht werden sollen oder erstellen einen neuen Warenkorb.

Name	Abruf	Bestellschluss	Tag	Anlagedatum	A.-Art	Pos	Wert
Alliance Healthcare Deuts	16:30	16:50	heute			0	0,00
Alliance Healthcare Deuts	17:50	18:00	heute			0	0,00
Sanacorp	17:50	18:00	heute			0	0,00
Max Jenne	18:00	19:00	heute			0	0,00
Alliance Healthcare Deuts	09:40	10:10	morgen			0	0,00
Max Jenne	10:00	13:00	morgen			0	0,00
Alliance Healthcare Deuts	11:20	11:50	morgen			0	0,00
Max Jenne	12:00	13:40	morgen			0	0,00
Alliance Healthcare Deuts	13:35	14:05	morgen			0	0,00
Alliance Healthcare Deuts	16:20	17:00	morgen			0	0,00
Alliance Healthcare Deuts	17:50	18:00	morgen			0	0,00
Sanacorp	18:00	18:00	morgen			0	0,00
Max Jenne	18:00	19:00	morgen			0	0,00
Lieferant 27				30.12.2014		49	6.409,55
kohlpharma GmbH				03.09.2015		5	279,13
Lieferant 26				04.09.2015		5	62,15
EA Apotheke				07.09.2015		1	0,01

Um die Defektnotiz in einen aktiven, gelisteten Warenkorb umzubuchen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Markieren Sie den entsprechenden Warenkorb
2. Wählen Sie **Mit Defektoptimierung - F12**, dann wird die Optimierung aufgrund der Defektoptimierung durchgeführt. Wählen Sie **Ohne Defektoptimierung - F11**, dann wird die Defektnotiz ohne Optimierung in den Warenkorb umgebucht.
3. Die Anwendung wechselt nun in den Reiter **Warenkorb**.

Um einen neuen Warenkorb anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Neu - F3**
2. Die Lieferantenauswahl öffnet sich.
3. Wählen Sie den entsprechenden Lieferanten aus und übernehmen diesen mit **OK - F12** in die Warenkorbauswahl.
4. Der neue Warenkorb wird an letzter Stelle gelistet.

- Buchen Sie die Defektnotiz **Mit Defektoptimierung - F12** oder **Ohne Defektoptimierung - F11** in den neuen Warenkorb um. Wählen Sie **Abbrechen**, schließt sich das Fenster und der neue Warenkorb wird gelöscht.

## 5.5 Erweiterung der Einstellungen für ein Warenkorbermittlungsmodell

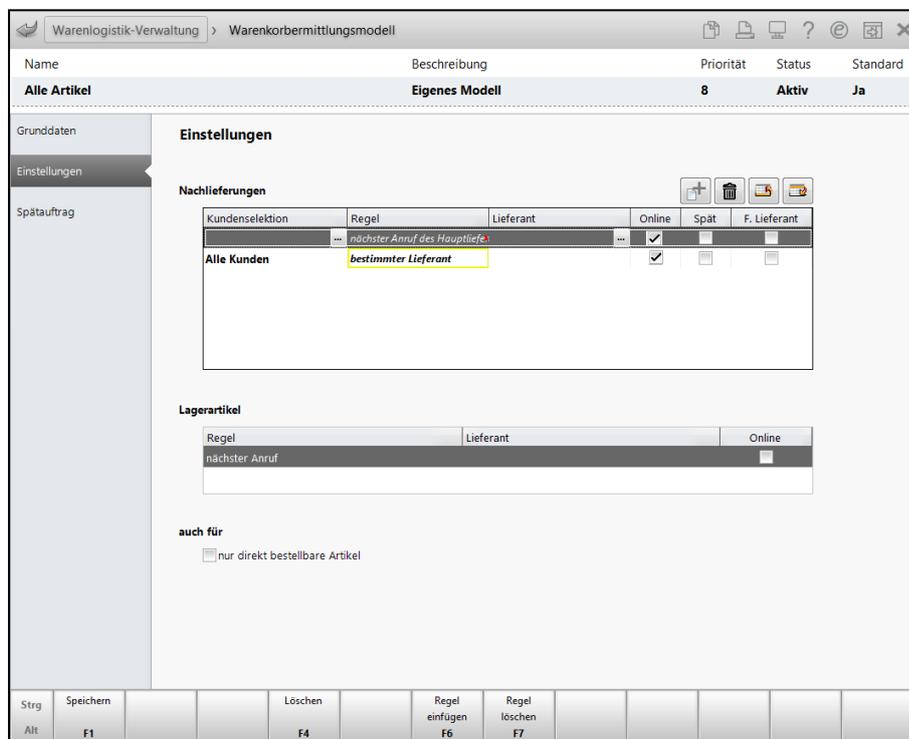
**Modul:**Warenlogistik, Warenlogistik-Verwaltung

**Anwendungsfall:** Erweiterung der Einstellungen für ein Warenkorbermittlungsmodell

**Neu/geändert:**

Die Regeln **Nächste Lieferung/Nächster Anruf des Hauptlieferanten** sowie **bestimmter Lieferant** bieten nun auch die Möglichkeit, Onlineanfragen zu senden.

Sie können die Checkbox  bei diesen Regeln jetzt aktivieren, um vor der Warenkorbermittlung eine Online-Anfrage bezüglich der Lieferbarkeit der Lieferanten auszuführen.



Name	Beschreibung	Priorität	Status	Standard
Ale Artikel	Eigenes Modell	8	Aktiv	Ja

Regel	Lieferant	Online	Spät	F. Lieferant
nächster Anruf des Hauptlieferanten		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bestimmter Lieferant		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Regel	Lieferant	Online
nächster Anruf		<input type="checkbox"/>

auch für

nur direkt bestellbare Artikel

Auswirkungen der Regeln **Nächste Lieferung/Nächster Anruf des Hauptlieferanten** bei aktivierter Onlineanfrage:

Ist der Artikel beim Hauptlieferanten nicht lieferbar, jedoch bei einem anderen Lieferanten, dann wird ein Warenkorb eines lieferfähigen Lieferanten gewählt, welcher der eingestellten Regel entspricht (niedrigste Anrufzeit bzw. die kürzeste Lieferzeit).

Ist der Artikel beim Hauptlieferanten lieferbar oder bei keinem Lieferanten lieferbar, dann wird ein Warenkorb des Hauptlieferanten gewählt, welcher der eingestellten Regel entspricht.

Auswirkungen der Regel **bestimmter Lieferant** bei aktivierter Onlineanfrage:

Ist der Artikel bei dem hinterlegten Lieferanten nicht lieferbar, dann wird ein Warenkorb des optimalen Lieferanten ermittelt und der Artikel dort abgelegt.

Der Artikel wird in einen Warenkorb des bestimmten Lieferanten gelegt, wenn dieser lieferfähig ist oder wenn gar kein Lieferant lieferfähig ist.

## 6 RX 4.0 Sortimentssteuerung

### 6.1 RX 4.0-Filterfunktion erweitert um Reportabfragen

**Modul:** RX 4.0 Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Filterung der Analyseübersicht

**Neu/geändert:**

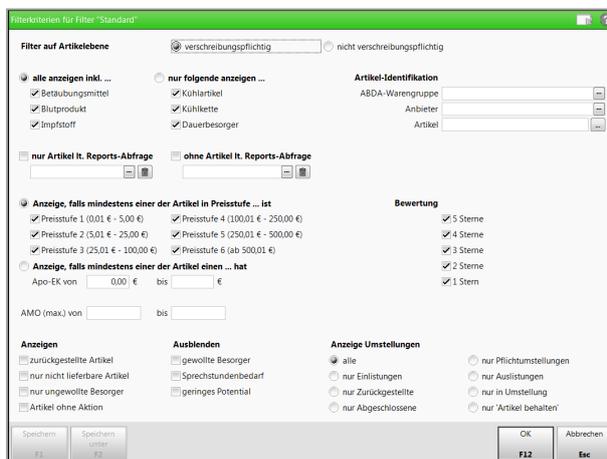
Das Fenster **Filterkriterien für Filter <Filtername>**, welches Sie mit **Filtern - F5** aus der **Analyseübersicht** aufrufen, wurde optimiert, so dass Sie auf einen Blick sehen, welche Filtereinstellungen zum Einblenden und welche zum Ausblenden verwendet werden. Die entsprechenden Filterkriterien wurden dafür unter **Anzeigen** bzw. **Ausblenden** einsortiert. Zudem haben Sie nun die Möglichkeit, ausschließlich Artikel einer bestimmten Reportsabfrage anzuzeigen bzw. gezielt auszublenden. Dafür wurden folgende Checkboxen und Felder eingeführt:

- **nur Artikel lt. Reports-Abfrage**, bspw. nur Artikel der Warengruppe A anzeigen, die an Lager sind.
- **ohne Artikel lt. Reports-Abfrage**, bspw. keine Artikel aus Warengruppe B anzeigen.

Mit dem  Löschbutton hinter der ausgewählten Reportsabfrage kann diese wieder entfernt werden.



Diese Filtermöglichkeiten sind nicht mit den Ausschlüssen per Reportabfragen in den Einstellungen zu verwechseln. Während durch die Reportabfragen in den Einstellungen Artikel von der Analyse ausgeschlossen werden, werden im Filter lediglich Artikel in der Anzeige ein- bzw. ausgeblendet.



## 7 Kontakte

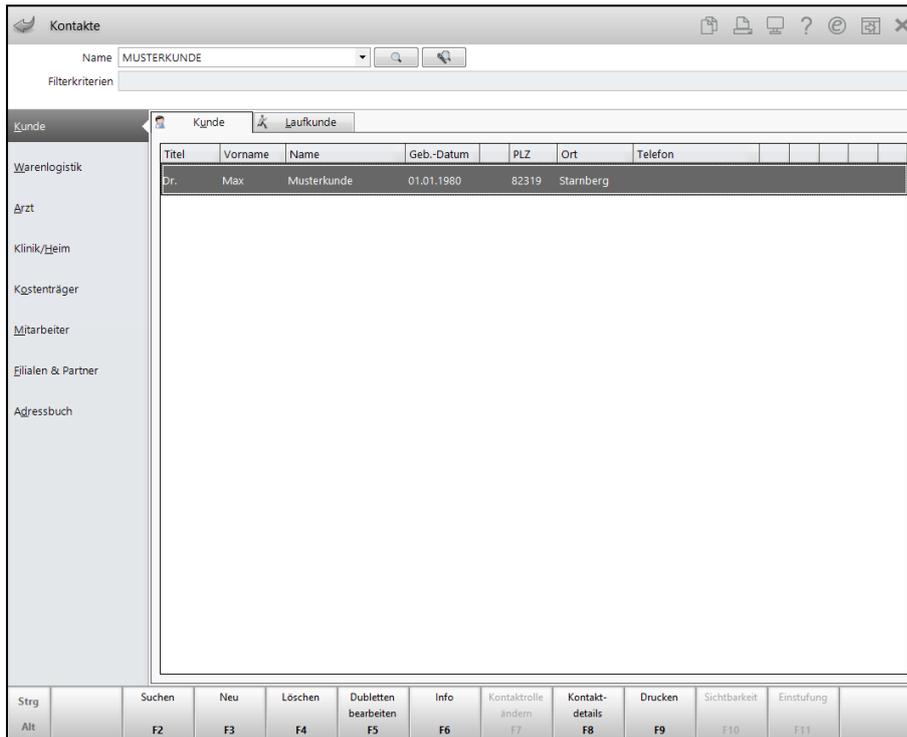
### 7.1 Tabellenkonfiguration der Kontakte erweitert

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Tabellenkonfiguration der Kontakte erweitert

**Neu/geändert:**

In der Kontaktübersicht der Kontaktrollen **Kunde** und **Laufkunde** ist es nun möglich, die Spalte **Titel** einzublenden und die Trefferliste diesbezüglich zu sortieren. Die Konfiguration der Listenansicht nehmen Sie in der Kontaktübersicht über **Einstellungen - Alt+F12** vor.



### 7.2 Artikelsuche in den Abverkäufen

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Artikelsuche in den Abverkäufen

**Neu/geändert:**

Mit dieser Version steht Ihnen jetzt die Filterfunktion **Artikelsuche** zur Verfügung. Diese ermöglicht eine schnellere Recherche zum Abverkauf eines bestimmten Artikels. Im neuen Eingabefeld **Artikel** ist die Eingabe der Artikelbezeichnung oder PZN möglich. Die Trefferliste wird daraufhin angepasst.

Kontakte > Kunde
📄 🖨️ 🏠 ? 🔄 ✕

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer	ARMIN	4
Marlowe	Angelyn	24.07.1920	00281	Hirschberg			6

**Stammdaten**

Spezifische Daten

Medikationsmanagement

Medikationsplan

Risikomanagement

**Verkaufsdaten**

Faktura

Zahlungsverkehr

Rabatt / Preise

Bonuskonten

Anschriften

Zugangsdaten

Klassifikationen

**Verkaufsdaten**

Verkaufsdaten anonymisieren

Abverkäufe  Pflegehilfsmittel  Pauschalen

Zeitraum  -

Normal	108,88 €	Zuzahlung	5,00 €
Privat	0,00 €	Mehrkosten	0,00 €
Grünes Rp.	0,00 €		
Kunde	160,38 €		
Umsatz	168,92 €	Rezeptschuld	0,00 €

Artikel

Datum	Bezeichnung	DAR	Einheit	Menge	VK	Zu+MK	Gesamt
07.11.2018	SIMVA ARISTO 10MG	FTA	100 St	1	13,54	5,00	5,00
07.11.2018	ORTHOMOL FERTIL PLUS	KAP	30 St	1	46,50	0,00	46,50
07.11.2018	VICHY AQUAL THERM LEICHTE	CRE	50 ml	1	17,96	0,00	17,96
07.11.2018	SINUPRET FORTE DRAGEES	UTA	50 St	1	22,10	0,00	22,10
07.11.2018	ORTHOMOL IMMUN GRANULA	BEU	30 St	1	53,15	0,00	53,15
07.11.2018	ESBERITOX TABLETTEN	TAB	100 St	1	15,67	0,00	15,67

**Details**

Zuzahlung	5,00 €	PZN	09900685
Mehrkosten	0,00 €	Anbieter	Aristo Pharma GmbH

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Offene Posten	Info	Artikelinfo ARDA-DB	Risiko-Check	Drucken	Muster eintragen
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F11

## 8 Reports

### 8.1 Bewertung der Verkäufe am Beratungsplatz

**Modul:** Reports

**Anwendungsfall:** Abgabe von Artikeln am Beratungsplatz

**Neu/geändert:**

Für Apotheken mit dem Szenario des Beratungsplatzes zur Abgabe rezeptpflichtiger Artikel und der Zahlkasse zum Bezahlen aller Artikel wurde die Bewertung der Verkäufe am Beratungsplatz geändert, wenn es sich um einen Nebenarbeitsplatz mit Kassenlizenz handelt. Diese Verkäufe werden nun als Offizin-Verkäufe gewertet, so dass Kennzahlen wie die Kundenfrequenz in der Offizin wie auch die gewollten (Backoffice Verkäufe) und ungewollten Besorger (Offizin Verkäufe) korrekt ermittelt werden.

## 9 Auswertungen

### 9.1 KS-Bestandsdifferenzen berechtigungsgeschützt

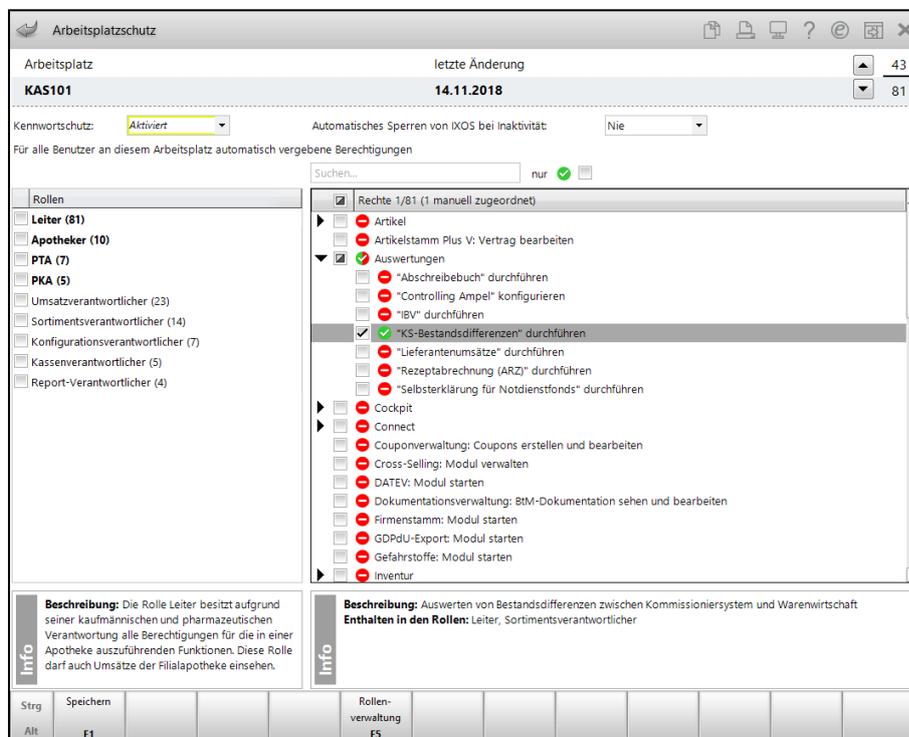
**Modul:** Kommissioniersystem, Auswertungen

**Anwendungsfall:** KS-Bestandsdifferenzen durchführen

**Neu/geändert:**

Das Auswerten von Bestandsdifferenzen zwischen dem Kommissioniersystem und der Warenwirtschaft ist ab dieser Version berechtigungsgeschützt. ⚠️ Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz sensibler Daten umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn der Arbeitsplatz oder Sie als Benutzer die erforderliche Berechtigung haben. Mehr dazu im Thema 'Arbeitsplatzschutz'.

Um diese Auswertung ausführen zu können, benötigen Sie die Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Sortimentsverantwortlicher**.



### 9.2 PAD: eingereichte Lagerwertverluste bearbeiten

**Modul:** PAD Auswertungen

**Anwendungsfall:** PAD: eingereichte Lagerwertverluste bearbeiten

**Neu/geändert:**

Online eingereichte Lagerwertverluste können jetzt auch nachträglich mit **Bearbeiten - F5** bearbeitet werden, auch wenn diese vom Anbieter abgelehnt wurden und den Status 'Übertragungsfehler' besitzen.

Diese können Sie anschließend erneut einreichen und ausdrucken.

Auswertungen > Preisänderungsdienst

Festbetragsänderungen | Gelöschte Artikel | Neuaufnahmen | Rx Lagerartikel | Lagerwertveränderungen | Eingereichte Lagerwertverluste

Zeitraum: **Meldungen zum aktuellen PÄD** | Angefragter Wert (min.): **0,01 €** | Angefragter Wert (max.): **Unbegrenzt** | Anzeige: **Elektronisch übermittelt und gedruckt**

**Meldungen**

Sende-/Druckdatum	PÄD-Datum	Empfänger	Hinweis	Wert	Erstatteter Betrag
13.07.2016	01.07.2016	ASTRAZENECA GMBH	Erstattung erhalten.	15,80	15,80
13.07.2016	01.07.2016	Glaxosmithkline GmbH & Co. KG		49,11	
13.07.2016	01.07.2016	RATIOPHARM GMBH		17,94	
13.07.2016	01.07.2016	ALIUD PHARMA GMBH	Erstattung erhalten.	6,66	6,66
13.07.2016	01.07.2016	betapharm Arzneimittel GmbH		1,78	
13.07.2016	01.07.2016	HEXAL AG		30,15	

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Bestand	ApU (alt)	Apo-EK (alt)	Apo-EK (neu)	Verlust
SYMBICORT TUR160/4.SUG120E	IHP	3St	04968201	1	157,52	163,18	161,33	1,85
SYMBICORT TUR320/9UG60E	IHP	1St	03109200	2	49,14	51,39	49,32	4,14
SYMBICORT TUR320/9UG60E	IHP	3St	04968218	1	149,01	154,40	144,59	9,81

Details

Angefragter Wert: **15,80 €**

Strg Alt | Bearbeiten (F5) | Kennzeichen ändern (F6) | Retournieren (F7) | Details (F8) | Drucken (F9) | Senden (F10) | Kriterien ändern (F11) | Alle markieren (F12)

## 10 Firmenstamm

### 10.1 Mehrere IK-Nummern je Bankverbindung möglich

**Modul:** Firmenstamm

**Anwendungsfall:** Eintragen von Bankverbindungen

**Neu/geändert:**

Es ist möglich, eine Bankverbindung mehrfach mit unterschiedlichen IK-Nummern anzulegen. Beispiele sind gesonderte Hilfsmittel- oder auch Zytostatikaabrechnungen. Im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **Finanzen** können Sie nun für eine Bankverbindung mehrfach mit unterschiedlichen IK-Nummern anlegen.

The screenshot shows the 'Firmenstamm' application window for 'Baumer Apotheke'. The 'Finanzen' section is active, showing a table of bank connections and a details panel.

Kreditinstitut	BIC	IBAN	Kontoinhaber	IK	Standard
Postbank Berlin		DE35100100100000000019	Aletha Aleman	100000000	<input checked="" type="checkbox"/>
Postbank Berlin		DE35100100100000000019		900000000	<input type="checkbox"/>
Dexia Kommunalbank		DE3410019610000087		700000000	<input type="checkbox"/>

IBAN*	DE35100100100000000019	IK	100000000
BIC*			
Kreditinstitut	Postbank Berlin		
Bankleitzahl	10010010		
Kontonummer	0000000019		
Kontoinhaber	Aletha Aleman		

At the bottom, there are buttons for 'Strg Speichern' (F1), 'Bankkonto hinzufügen' (F7), and 'F3'.

# 11 Übervorratsverwaltung

## 11.1 Einführung von Kapazitäten

**Modul:** Artikelverwaltung, Lagerorte

**Anwendungsfall:** Arbeiten mit Kapazitäten

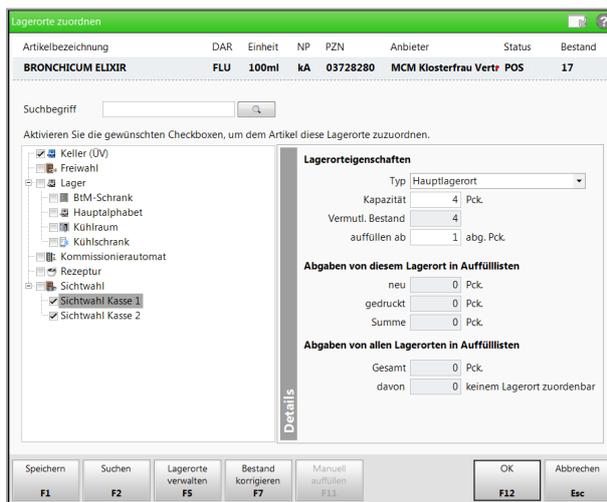
**Neu/geändert:**

Der Funktionskomplex der Übervorratsverwaltung wird um Kapazitäten, d.h. das Fassungsvermögen von Hauptlagerorten, erweitert, so dass zukünftig beim Bearbeiten der Auffülllisten folgendes möglich ist:

- die vorgesehene maximale Anzahl Packungen an einem (Haupt-)Lagerort zu erkennen (Kapazität)
- zu erkennen, dass nicht genügend Bestand vorhanden ist, um die Hauptlagerorte eines Artikels komplett aufzufüllen
- für einen Hauptlagerort ein Teilauffüllen zu dokumentieren

Im Fenster **Lagerorte zuordnen** kann für einen Artikel je Hauptlagerort die **Kapazität** angegeben werden. Das Fenster können Sie wie folgt aufrufen:

- Wie bisher aus den Artikeldetails auf der Seite **Lagerdaten** mit Auswahl des Browsebuttons am Feld **Lagerort**
- Aus den Artikeldetails mit **Status - F10** im Fenster **Artikelstatus aktualisieren** mit Auswahl des Browsebuttons am Feld **Lagerort**
- Beim Bearbeiten einer Auffüllliste im Modul **Lagerorte** über den Kontextmenüeintrag **Lagerorte zuordnen** oder durch Wechsel in die Artikeldetails mit **Details - F8** und dann über einen der oben beschriebenen Wege



Aufgrund der Angabe im Feld **Kapazität** und der Abgaben von diesem Hauptlagerort wird der vermutliche Bestand (Feld **Vermutl. Bestand**) des Artikels an diesem Lagerort berechnet und angezeigt. Initial ist der vermutliche Bestand gleich der Kapazität.



Dieser kann jedoch nur sinnvoll ermittelt werden, wenn einerseits für alle Hauptlagerorte des Artikels eine Kapazität gepflegt wird und andererseits im Modul **Lagerorte** im Reiter **Lagerortverwaltung** eine eindeutige Zuordnung der Verkaufsorte zu den Lagerorten erfolgt ist.

Außerdem sehen Sie die neuen und gedruckten Abgaben von diesem Lagerort sowie deren Summe und die Abgaben von allen Lagerorten insgesamt sowie die davon keinem Lagerort zuordenbaren Abgaben.

Im Fenster **Lagerorte zuordnen** wird ferner die Möglichkeit geboten, mit **Bestand korrigieren - F7** im Feld **Vermutl. Bestand** die tatsächlich an diesem Lagerort vorhandene Anzahl Packungen einzutragen. Dies führt zu einer Korrektur der Auffülllisten. So wird Ihnen ggf. die Umorganisation Ihres Lagers erleichtert. Auf den aktuellen Gesamtbestand hat dies keine Auswirkung.

The screenshot shows the 'Lagerorte zuordnen' window for article 'ACC AKUT 200'. The 'Lagerorteigenschaften' section is active, showing 'Typ: Hauptlagerort', 'Kapazität: 4 Pck.', and 'Vermutl. Bestand: 4'. Below, the 'Abgaben von diesem Lagerort in Auffülllisten' table shows 0 new and 0 printed packages. The 'Abgaben von allen Lagerorten in Auffülllisten' table shows 0 total packages, with 0 being unassignable.

Abgaben von diesem Lagerort in Auffülllisten	Abgaben von allen Lagerorten in Auffülllisten
neu: 0 Pck.	Gesamt: 0 Pck.
gedruckt: 0 Pck.	davon: 0 keinem Lagerort zuordenbar
Summe: 0 Pck.	

The screenshot shows the same window after correction. The 'Vermutl. Bestand' field is now 3. The 'Abgaben von diesem Lagerort in Auffülllisten' table now shows 1 new package. The 'Abgaben von allen Lagerorten in Auffülllisten' table now shows 1 total package, with 0 being unassignable.

Abgaben von diesem Lagerort in Auffülllisten	Abgaben von allen Lagerorten in Auffülllisten
neu: 1 Pck.	Gesamt: 1 Pck.
gedruckt: 0 Pck.	davon: 0 keinem Lagerort zuordenbar
Summe: 1 Pck.	



Auf das prinzipielle Vorgehen bei der Einführung von Kapazitäten wird im Folgenden noch ausführlich eingegangen. Mehr dazu im Abschnitt 'Empfohlenes Vorgehen zu Beginn der Arbeit mit Kapazitäten - Auffüllliste komplett erledigen' auf Seite 50.

## 11.2 Auffülllisten

**Modul:** Lagerorte

**Anwendungsfall:** Bearbeitung von Auffülllisten

**Neu/geändert:**

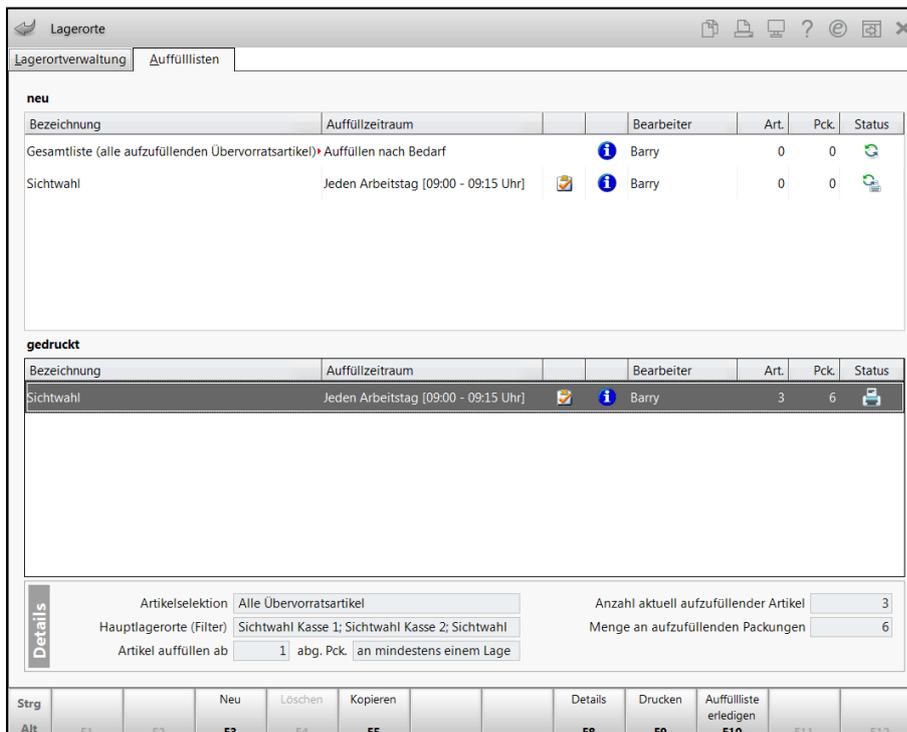
Um die Bearbeitung der **Auffülllisten** zu vereinfachen, wurden die bestehenden Status der Auffülllisten umbenannt und um einen weiteren Status ergänzt:

-  **neu** - neue Auffüllliste (ggf. mit neu aufzufüllenden Artikeln; wird ständig aktualisiert) (bisher 'Aktiv')
-  **gedruckt** - Auffüllliste gedruckt (bisher: 'in Bearbeitung')
-  **neu, Druck vorhanden** - Nach dem Druck der Auffüllliste wird diese Liste erzeugt und durch Abgaben oder eine Korrektur des vermutlichen Bestandes mit neu aufzufüllenden Artikeln aktualisiert.

➡ Dieser neu eingeführte Status ermöglicht es Ihnen, auch die Artikelabgaben einer Auffüllliste nach deren Druck einzusehen und ggf. auch zu bearbeiten.

Nach dem Ausdrucken einer  neuen Auffüllliste wird die  gedruckte Auffüllliste angezeigt und eine  neue Auffüllliste, für die bereits ein Druck vorhanden ist, wird erzeugt.

Neue  /  Auffülllisten werden nun in der oberen Hälfte des Fensters angezeigt (**neu**), gedruckte  Auffülllisten in der unteren Hälfte (**gedruckt**). Durch die zusätzliche Angabe der aufzufüllenden Artikel (Spalte **Art.**) und der aufzufüllenden Packungen (Spalte **Pck.**) im oberen Bereich erkennen Sie schneller, ob es sich lohnt, eine gedruckte aber noch nicht oder nur teilweise bearbeitete Auffüllliste zu verwerfen und dann erneut zu drucken, um den aktuellen Bedarf auffüllen zu können.



The screenshot shows the 'Lagerorte' application window with the 'Auffülllisten' tab selected. The window is divided into two main sections: 'neu' (top) and 'gedruckt' (bottom). Each section contains a table with columns for 'Bezeichnung', 'Auffüllzeitraum', 'Bearbeiter', 'Art.', 'Pck.', and 'Status'. The 'neu' section shows two entries: 'Gesamtliste (alle aufzufüllenden Überrratsartikel) • Auffüllen nach Bedarf' and 'Sichtwahl' with a refresh icon in the status column. The 'gedruckt' section shows one entry: 'Sichtwahl' with a printer icon in the status column. Below the tables is a 'Details' section with input fields for 'Artikelselektion' (set to 'Alle Überrratsartikel'), 'Hauptlagerorte (Filter)' (set to 'Sichtwahl Kasse 1; Sichtwahl Kasse 2; Sichtwahl'), 'Artikel auffüllen ab' (set to '1'), 'Anzahl aktuell aufzufüllender Artikel' (set to '3'), and 'Menge an aufzufüllenden Packungen' (set to '6'). At the bottom, there is a toolbar with function keys: Strg, Alt, F1, F2, F3 (Neu), F4 (Löschen), F5 (Kopieren), F8 (Details), F9 (Drucken), F10 (Auffüllliste erledigen), F11, and F12.

neu						
Bezeichnung	Auffüllzeitraum		Bearbeiter	Art.	Pck.	Status
Gesamtliste (alle aufzufüllenden Überrratsartikel) • Auffüllen nach Bedarf			Barry	0	0	
Sichtwahl	Jeden Arbeitstag [09:00 - 09:15 Uhr]		Barry	0	0	

gedruckt						
Bezeichnung	Auffüllzeitraum		Bearbeiter	Art.	Pck.	Status
Sichtwahl	Jeden Arbeitstag [09:00 - 09:15 Uhr]		Barry	3	6	

**Details**

Artikelselektion:  Anzahl aktuell aufzufüllender Artikel:   
Hauptlagerorte (Filter):  Menge an aufzufüllenden Packungen:   
Artikel auffüllen ab:  abg. Pck. an mindestens einem Lage

Strg Alt F1 F2 **F3** F4 **F5** Details **F8** **F9** **F10** F11 F12

Durch die Einführung der Kapazitäten können Sie nun beim Bearbeiten einer Auffüllliste mit der Option **nur auffüllbare Artikel** Artikel ausblenden, die aktuell nicht aufgefüllt werden können, da kein Bestand im Übevorrat vorhanden ist. Zusätzlich ist es möglich, Artikel anhand eines **Suchbegriffes** über die Artikelkurzbezeichnung bzw. PZN in der Auffüllliste zu ermitteln.

Lagerorte > Auffüllliste bearbeiten

Bezeichnung: **Sichtwahl** Auffüllzeitraum: **Jeden Arbeitstag [09:00** Bearbeiter: **Barry** Status: **neu**

Bezeichnung\*: Sichtwahl Bearbeiter: Barry  
 Artikelselektion: Alle Übevorratsartikel Vertretung: Ackerman  
 Hauptlagerorte (Filter): Sichtwahl Kasse 1; Sichtwahl Kasse 2; Sichtwahl Notes-Aufgabe: Serie  
 Artikel auffüllen ab\*: 1 abg. Pck\*: an mindestens einem Lagerort Notiz:

Suchbegriff:    nur auffüllbare Artikel  alle Artikel

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Abg. Gesamt	ÜV-Bestand	auffüllen
ACC AKUT 200	BTA	20St	N1	06302311	HEXAL AG	1	8	1
<input checked="" type="checkbox"/> BRONCHICUM ELIXIR	FLU	100ml	kA	03728280	MCM Klosterfrau Vertri	3	9	3
<input type="checkbox"/> GRIPPOSTAD C	HKP	24St	nb	00571748	STADA GmbH	2	10	2

**Details**

Lagerortbezeichnung	Kapazität	auffüllen	aufgefüllt	Grund
Sichtwahl Kasse 1	4	3	3	
Sichtwahl Kasse 2	4	0	0	
Keller (UV)				

Nicht zuordenbare Abgaben:

Strg Speichern Suchen Neu Alle markieren Details Drucken Auffüllliste erledigen Artikel bearbeiten Artikel erledigen  
 Alt F1 F2 F3 F4 F5 F8 F9 F10 F11 F12

Wenn die Menge im Übevorratslagerort nicht ausreicht, um alle Hauptlagerorte vollständig zu befüllen, wird nur die im Übevorratslagerort verfügbare Menge in die Auffüllliste aufgenommen, die restlichen aufzufüllenden Mengen werden in eine neue Auffüllliste übernommen.

**Beispiel:**

Calendumed hat einen **Bestand** von **7** Packungen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg	
CALENDUMED Salbe N	SAL	100g	N2	01219887	POS		7		4 5

In der Auffüllliste sind insgesamt **4** Abgaben (über alle Lagerorte) im Feld **Abg. Gesamt** verzeichnet:

- **2** Abgaben aus der **Sichtwahl Kasse 1** in den **Details** unter **aufzufüllen**,
- **1** Abgabe aus der **Sichtwahl Kasse 2** in den **Details** unter **aufzufüllen**
- **1** Abgabe unter **Nicht zuordenbare Abgabe** in den **Details** unterhalb der Lagerorte.

Der Bestand im Übevorrat in der Spalte **ÜV-Bestand** berechnet sich nun wie folgt:

**ÜV-Bestand** = akt. Gesamt-**Bestand** – (Summe der **Kapazitäten** – **Abg. Gesamt**)

⇒ **ÜV-Bestand** = 7 - (5+5-4) = **1**

Im Übevorrat ist nur noch **1** Packung verfügbar. Deshalb kann nur **1** Packung aufgefüllt werden. Diese wird vom System einem Hauptlagerort zugeordnet (hier: **Sichtwahl Kasse 1** in den **Details** unter **aufgefüllt**).

Bezeichnung	Auffüllzeitraum	Bearbeiter	Status	
<b>Sichtwahl</b>	<b>Auffüllen nach Bedarf</b>	<b>Barry</b>	<b>neu</b>	2 2

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Abg. Gesamt	ÜV-Bestand	aufzufüllen
CALENDUMED SALBE N	SAL	100g	N2	01219887	DHU-Arzneimittel Gm	4	1	4

Lagerortbezeichnung	Kapazität	aufzufüllen	aufgefüllt	Grund
Sichtwahl Kasse 1	5	2	1	
Sichtwahl Kasse 2	5	1	0	
Keller (UV)				

Nicht zuordenbare Abgaben: 1

Die verbleibende aufzufüllende Menge von 3 Packungen wird nach dem Drucken und Erledigen der Auffüllliste in eine neue Auffüllliste übernommen.

### 11.3 Drucken von Auffülllisten

**Modul:** Lagerorte

**Anwendungsfall:** Drucken von Auffülllisten

**Neu/geändert:**

Neue  und  gedruckte Auffülllisten können mit **Drucken - F9** ausgedruckt werden.

Neue  Auffülllisten, für die eine nicht erledigte Auffüllliste existiert, können nicht ausgedruckt werden.

Beim Druck einer Auffüllliste aus dem Bearbeitungsmodus wird die oben beschriebene Filterung berücksichtigt. Ebenso ist eine gezielte Selektion  einzelner Artikel in der Auffüllliste für den Druck der Auffüllliste möglich.

Druckoptionen zur Auffüllliste

**Auswahl**

Gesamte Liste (ggf. gefiltert)

Nur markierte Einträge

Auffüllliste

nach Artikeln

nach Lagerorten

Etiketten

Typ:

**Anzahl**

Auffüllmenge  Maximale Anzahl

Gesamtbestand  Maximale Anzahl

Feste Anzahl

Baumer Apotheke						Datum: 14.11.2018			
						Seite 1/1			
<b>AUFFÜLLLISTE</b>									
Sichtwahl									
Bearbeiter: Barry									
<b>Bitte Regale säubern!</b>									
aufzuf.	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Abg. Gesamt	ÜV-Bestand	aufzufüllen
1	ACC AKUT 200	BTA	20St	N1	06302311	HEXAL AG	1	8	1
	<b>Lagerorte</b>						<b>Kapazität</b>	<b>aufzufüllen</b>	<b>aufgefüllt</b>
	Sichtwahl Kasse 2						4	1	1
	Sichtwahl Kasse 1						4		
	Keller (ÜV)								
3	BRONCHICUM ELIXIR	FLU	100ml	KA	03728280	MCM Klosterfrau Vert	3	9	3
	<b>Lagerorte</b>						<b>Kapazität</b>	<b>aufzufüllen</b>	<b>aufgefüllt</b>
	Sichtwahl Kasse 1						4	3	3
	Sichtwahl Kasse 2						4		
	Keller (ÜV)								
2	GRIPOSTAD C	HKP	24St	nb	00571748	STADA GmbH	2	10	2
	<b>Lagerorte</b>						<b>Kapazität</b>	<b>aufzufüllen</b>	<b>aufgefüllt</b>
	Sichtwahl Kasse 1						4	2	2
	Sichtwahl Kasse 2						4		
	Keller (ÜV)								

Beispiel: Auffüllliste, nach Artikeln sortiert

<b>Baumer Apotheke</b>		Datum: 14.11.2018	
		Seite 1/1	
<b>AUFFÜLLLISTE</b>			
Sichtwahl			
Bearbeiter: Barry			
Bitte Regale säubern!			
Legende: Abg. = Gesamt Abgaben NzA = Nicht zuordenbare Abgaben Kap. = Kapazität ÜVB = ÜV-Bestand			
<b>Sichtwahl Kasse 1</b>			
<b>Artikelbezeichnung</b>	<b>DAR</b>	<b>Einheit NP PZN</b>	<b>Anbieter ÜV-Lagerort</b>
BRONCHICUM ELIXIR	FLU	100ml kA 03728280	MCM Klosterfrau Ve Keller
GRIPPOSTAD C	HKP	24St nb 00571748	STADA GmbH Keller
<b>Abg.</b>	<b>NzA</b>	<b>Kap. ÜVB</b>	<b>aufzuf.</b>
3	0	4	9
2	0	4	10
2			2
<b>Sichtwahl Kasse 2</b>			
<b>Artikelbezeichnung</b>	<b>DAR</b>	<b>Einheit NP PZN</b>	<b>Anbieter ÜV-Lagerort</b>
ACC AKUT 200	BTA	20St N1 06302311	HEXAL AG Keller
<b>Abg.</b>	<b>NzA</b>	<b>Kap. ÜVB</b>	<b>aufzuf.</b>
1	0	4	8
			1

Beispiel: Auffüllliste, nach Lagerorten sortiert

<b>Baumer Apotheke</b>		Datum: 14.11.2018	
		Seite 1/1	
<b>AUFFÜLLLISTE</b>			
Gesamtliste (alle aufzufüllenden Überrratsartikel)			
Bearbeiter: Barry			
Bitte immer erst die anderen Listen abarbeiten!			
<b>aufzuf.</b>	<b>Artikelbezeichnung</b>	<b>DAR</b>	<b>Einheit NP PZN</b>
1	ACC AKUT 200	BTA	20St N1 06302311
	<b>Lagerorte</b>		
	Sichtwahl Kasse 2		
	Sichtwahl Kasse 1		
	Keller (ÜV)		
	<b>Kapazität</b>	<b>aufzufüllen</b>	<b>aufgefüllt</b>
	4	1	1
3	BRONCHICUM ELIXIR	FLU	100ml kA 03728280
	<b>Lagerorte</b>		
	Sichtwahl Kasse 1		
	Sichtwahl Kasse 2		
	Keller (ÜV)		
	<b>Kapazität</b>	<b>aufzufüllen</b>	<b>aufgefüllt</b>
	3	9	3
2	GRIPPOSTAD C	HKP	24St nb 00571748
	<b>Lagerorte</b>		
	Sichtwahl Kasse 1		
	Sichtwahl Kasse 2		
	Keller (ÜV)		
	<b>Kapazität</b>	<b>aufzufüllen</b>	<b>aufgefüllt</b>
	2	10	2
	4	2	2
	4		

Beispiel: Gesamte Auffüllliste, nach Artikeln sortiert

Die folgende Auffüllliste wurde nach Lagerorten sortiert erstellt. In **Sichtwahl Kasse 1** sind 7 Artikel aufzufüllen, weil von hier Abgaben registriert wurden. In **Sichtwahl Kasse 2** ist die aufzufüllende Anzahl unklar (bleibt leer), da es zwei nicht zuordenbare Abgaben (**NzA**) gibt, aber keine registrierten Abgaben aus **Sichtwahl Kasse 2**. Möglicherweise wurde über einen anderen Abgabeort aus der **Sichtwahl Kasse 2** abverkauft. Falls dem so ist, tragen Sie die tatsächlich aufgefüllten Mengen im Ausdruck ein und korrigieren später in IXOS die aufgefüllte Anzahl. Mehr dazu im nächsten Kapitel.  
In diesem Beispiel kann allerdings nur 1 Packung aufgefüllt werden, da nur 1 Packung im Überrrat vorhanden ist.

Sichtwahl Kasse 1										
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	ÜV-Lagerort	Abg.	NzA	Kap.	ÜVB aufzuf.
GELOMYRTOL FORTE	WKM	20St	N1	01479157	G. Pohl-Boskamp G	Keller	9	2	7	1 7

Sichtwahl Kasse 2										
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	ÜV-Lagerort	Abg.	NzA	Kap.	ÜVB aufzuf.
GELOMYRTOL FORTE	WKM	20St	N1	01479157	G. Pohl-Boskamp G	Keller	9	2	6	1

Die Funktion **Kopie drucken - Alt+F9** entfällt, da bereits gedruckte Auffülllisten mit **Drukken - F9** erneut gedruckt werden können. Ggf. wurde die bereits gedruckte Auffüllliste zwischenzeitlich aktualisiert, da einzelne Artikel bearbeitet oder erledigt wurden.

### 11.4 Artikel bearbeiten / Manuell auffüllen

**Modul:** Lagerorte, Artikelverwaltung

**Anwendungsfall:** Manuelles auffüllen / Artikel bearbeiten

**Neu/geändert:**

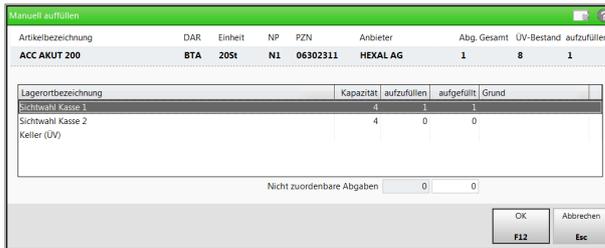
Das manuelle Auffüllen eines Übervorratsartikels ist jederzeit möglich.

Mit der Überarbeitung der Übervorratsverwaltung wird nun begrifflich unterschieden zwischen **Manuell auffüllen** in der **Artikelverwaltung** und **Artikel bearbeiten** im Modul **Lagerorte** beim Bearbeiten einer **Auffüllliste**.

- Bisher konnte man in der Artikelverwaltung lediglich in den Artikeldetails auf der Seite **Lagerdaten** über **Manuell auffüllen - F11** und aus der Trefferliste über den Kontextmenüeintrag **Manuell auffüllen** das komplette Auffüllen eines Übervorratsartikels dokumentieren.

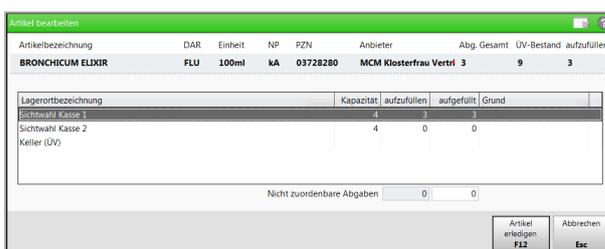
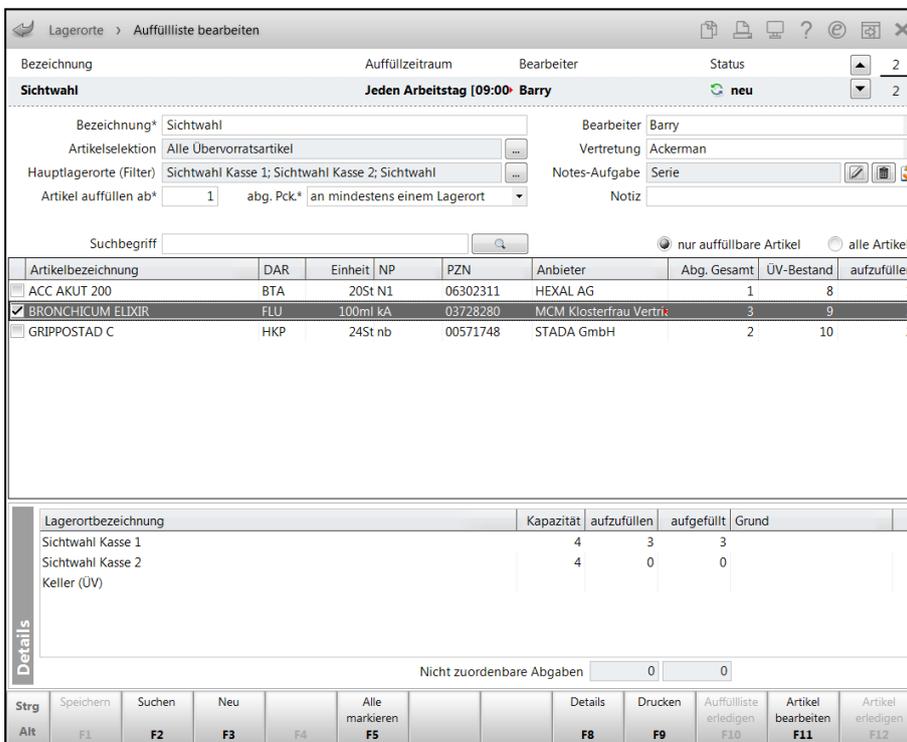
➡ Nun öffnet sich das Fenster **Manuell auffüllen**, in welchem ein manuelles Auffüllen mit der tatsächlich aufgefüllten Menge, d.h. auch ein Teilauffüllen dokumentiert werden kann. Die Funktion ist jedoch nur dann aktiv, wenn vom Hauptlagerort / von den Hauptlagerorten mindestens ein Artikel abgegeben wurde.

Das Öffnen des Fensters ist nun zusätzlich aus dem Fenster **Lagerorte zuordnen** mit **Manuell auffüllen - F11** möglich.



- Bisher konnten Sie im Modul **Lagerorte** beim Bearbeiten einer **Auffüllliste** über **Manuell auffüllen - F11** bzw. das Kontextmenü **Manuell auffüllen** das Auffüllen eines einzelnen Artikels dokumentieren. Hierbei wurden die abgegebenen Packungen der ausgewählten Auffüllliste als komplett aufgefüllt dokumentiert.

➔ Die Funktion wurde umbenannt in **Artikel bearbeiten - F11** bzw. den Kontextmenüeintrag **Artikel bearbeiten**. Sie öffnet das Fenster **Artikel bearbeiten**, dessen Informationen vergleichbar mit dem Fenster **Manuell auffüllen** sind.



Der Aufbau der Fenster **Manuell auffüllen** (aus der Artikelverwaltung) und **Artikel bearbeiten** (aus einer Auffüllliste) ist identisch, mit folgendem Unterschied:

- Fenster **Manuell auffüllen** - Angaben bezogen auf alle Abgaben des ausgewählten Artikels, unabhängig davon, ob diese in einer  /  neuen oder  gedruckten

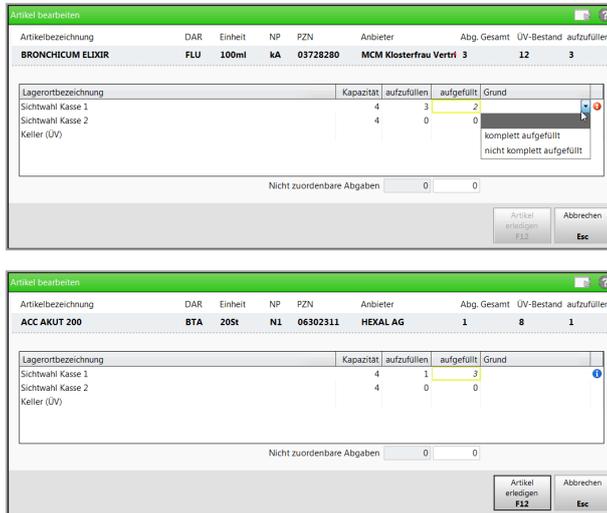
Auffüllliste dokumentiert sind

- Fenster **Artikel bearbeiten** - Angaben bezogen auf eine konkrete Auffüllliste

In den Fenstern **Manuell auffüllen** und **Artikel bearbeiten** werden zu dem ausgewählten Artikel folgende Informationen angezeigt:

- Kopfzeile
  - **Artikelbezeichnung** und weitere Artikeldetails
  - **Abg. Gesamt** - Gesamt-Abgaben über alle Auffülllisten
  - **ÜV-Bestand** - (vermutlicher) Bestand an den Überratslagerorten
  - **aufzufüllen** - aufzufüllende Menge dieses Artikels (Modul **Lagerorte**: bezogen auf die Auffüllliste; Modul **Artikelverwaltung**: bezogen auf alle Lagerorte und nicht zuordenbare Abgaben)
- Tabelle - Detailinformationen zu allen Lagerorten des selektierten Artikels  
Sortierung: Zuerst die Hauptlagerorte des Artikels der aktuellen Auffüllliste, dann ggf. die übrigen Hauptlagerorte (welche nicht in dieser Auffüllliste aufgeführt werden) in **grauer Schrift** und dann alle Überratslagerorte des Artikels, jeweils alphabetisch sortiert
  - **Lagerortbezeichnung** mit nachgestelltem " (ÜV)" bei Überratslagerorten
  - **Kapazität** - Fassungsvermögen des Hauptlagerortes
  - **aufzufüllen** - Aufzufüllende Packungen des Artikels dieser Auffüllliste, die eindeutig von diesem Lagerort abgegeben wurden.
  - **aufgefüllt** - Vom System berechnete, vom Anwender überschreibbare Angabe, wie viele Packungen des Artikels an diesem Lagerort im Rahmen dieser Auffüllliste tatsächlich aufgefüllt wurden bzw. werden können. D.h. hier könne Sie die tatsächlich aufgefüllte Menge an diesem Hauptlagerort eingeben. Falls die Menge in **aufgefüllt** kleiner ist als die Menge in **aufzufüllen**, ist die Angabe eines **Grundes** erforderlich.
  - **Grund** - Falls weniger **aufgefüllt** wurde bzw. werden kann als in **aufzufüllen** gefordert, muss dieses begründet werden. Es stehen die folgenden Gründe zur Verfügung: **komplett aufgefüllt** und **nicht komplett aufgefüllt**
    - **komplett aufgefüllt** - Für diesen Artikel ist dieser Lagerort komplett aufgefüllt, d.h. die aufzufüllende Menge für diesen Lagerort wird aus allen **neuen** und **gedruckten** Auffülllisten entfernt. Da jedoch tatsächliche Abgaben (ursprünglich für diesen Lagerort) dokumentiert sind, welche anscheinend nicht von diesem Lagerort erfolgt sind, werden diese Abgaben in der **neuen Gesamtliste** (und ggf. in weiteren **neuen** Auffülllisten) als **Nicht zuordenbare Abgaben** ergänzt bzw. diese Angabe entsprechend erhöht.
    - **nicht komplett aufgefüllt** - Für diesen Artikel wurde dieser Lagerort nicht komplett aufgefüllt und die noch fehlende Auffüllmenge wird in die **neue** Gesamtliste (und ggf. in weitere **neue** Auffülllisten) für diesen Lagerort aufgenommen bzw. hinzuaddiert.

- Icon-  fehlende Pflichtfeld-Eingabe im Grund;  unter **aufgefüllt** wurde ein größerer Wert eingetragen als unter **aufzufüllen** gefordert (Hierbei werden Mengen ignoriert, die über die Summe aller Abgaben von diesem Lagerort und aller nicht zuordenbaren Abgaben hinausgehen). Die Tooltips zu den Icons geben Auskunft über die weitere Vorgehensweise.



Das Kontextmenü in der Auffüllliste wurde entsprechend angepasst.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Abg. Gesamt	UV-Bestand	aufzufüllen
BRONCHICUM		100ml	kA	03728280	MCM Klosterfrau Vertri	3	6	2

- Artikeldetails
- Lagerorte zuordnen
- Artikel bearbeiten
- Artikel auslagern

### Differenzen zwischen aufzufüllender und aufgefüllter Menge

Falls sich beim eigentlichen Auffüllen eines Artikels Abweichungen zwischen der gedruckten Auffüllliste und den tatsächlich aufgefüllten / auffüllbaren Mengen ergeben, d.h. ein Artikel nicht wie angegeben aufgefüllt werden konnte, sollten Sie dies auf dem Ausdruck vermerken.

Nach dem Auffüllen können Sie dann in IXOS in der Auffüllliste über **Artikel bearbeiten - F11** die aufgefüllte Menge für diesen Artikel in der Spalte **aufgefüllt** korrigieren. Dann speichern Sie die Eingaben mit **Artikel erledigen - F12**, wobei sich das Fenster schließt.

Ggf. nicht auffüllbare Abgaben werden in der entsprechenden  /  neuen Auffüllliste dokumentiert.

**Beispiel:** Ein Artikel konnte nicht vollständig aufgefüllt werden. Die aufgefüllte Menge wurde mit **Artikel bearbeiten - F11** im Fenster **Artikel bearbeiten** in der Spalte **aufgefüllt** und mit dem Grund **nicht komplett aufgefüllt** eingetragen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Abg. Gesamt	ÜV-Bestand	aufzufüllen
GRIPPOSTAD C	HKP	24St	nb	00571748	STADA GmbH	2	10	2

Lagerortbezeichnung	Kapazität	aufzufüllen	aufgefüllt	Grund
Sichtwahl Kasse 1	4	2	1	nicht komplett aufgefüllt
Sichtwahl Kasse 2	4	0	0	
Keller (ÜV)				

Nicht zuordenbare Abgaben: 0 / 0

Buttons: Artikel erledigen (F12), Abbrechen (Esc)

➡ Der Artikel erscheint auf der neuen Auffüllliste mit der noch verbleibenden aufzufüllenden Menge.

Bezeichnung	Auffüllzeitraum	Bearbeiter	Status
Sichtwahl	Jeden Arbeitstag [09:00	Barry	neu

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Abg. Gesamt	ÜV-Bestand	aufzufüllen
GRIPPOSTAD C	HKP	24St	nb	00571748	STADA GmbH	1	9	1

Lagerortbezeichnung	Kapazität	aufzufüllen	aufgefüllt	Grund
Sichtwahl Kasse 1	4	1	1	
Sichtwahl Kasse 2	4	0	0	
Keller (ÜV)				

Nicht zuordenbare Abgaben: 0 / 0

Buttons: Strg Speichern (F1), Suchen (F2), Neu (F3), Alle markieren (F5), Details (F8), Drucken (F9), Auffüllliste erledigen (F10), Artikel bearbeiten (F11), Artikel erledigen (F12)

## 11.5 Auffüllliste erledigen

**Modul:** Lagerorte

**Anwendungsfall:** Auffüllliste auf "Erledigt" setzen

**Neu/geändert:**

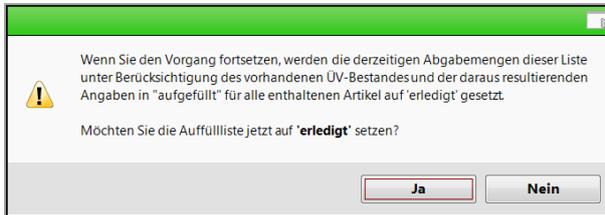
Bisher konnte eine Auffüllliste mit **Erledigt setzen - F10** auf erledigt gesetzt werden, wobei davon ausgegangen wurde, dass die Auffüllliste komplett abgearbeitet und genügend Bestand im Übevorrat vorhanden war.

Die Funktion wurde umbenannt in **Auffüllliste erledigen - F10**. Hierbei werden für alle Artikel dieser Auffüllliste die derzeitigen Abgabemengen dieser Liste unter Berücksichtigung des vermutlich vorhandenen ÜV-Bestandes und der daraus resultierenden Angaben in "aufgefüllt" als aufgefüllt betrachtet (auf ‚erledigt‘ gesetzt).

Abgaben, die nicht aufgefüllt werden konnten, werden zusammen mit den zwischenzeitlichen Abgaben seit dem letzten Drucken der Liste in der neuen Liste zur Verfügung gestellt.



Der ÜV-Bestand wird auf Basis des tatsächlichen aktuellen Gesamt-Bestandes und der vermutlichen Beständen bzw. der Angaben zu den Kapazitäten an den Hauptlagerorten und den Abgaben des Artikels berechnet.



Ggf. nicht auffüllbare Abgaben werden in der entsprechenden  /  neuen Auffüllliste dokumentiert.

## 11.6 Artikel in der Auffüllliste erledigen

**Modul:** Lagerorte

**Anwendungsfall:** Artikel in der Auffüllliste erledigen

**Neu/geändert:**

Mit **Artikel erledigen - F12** ist es in einer  gedruckten Auffüllliste möglich, einen bzw. mehrere Artikel gleichzeitig zu erledigen. D.h., die in den **Details** in der Spalte **aufgefüllt** angezeigte Menge aller Lagerorte dieser Auffüllliste und ggf. auch die nicht zuordenbaren Abgaben werden als aufgefüllt (d.h. 'erledigt') betrachtet. Der Artikel wird dabei aus dieser Auffüllliste entfernt.

In den **Details** in der Spalte **aufgefüllt** wird die vom System berechnete Anzahl Packungen des Artikels gezeigt, die an diesem Lagerort im Rahmen dieser Auffüllliste vermutlich aufgefüllt werden können. Falls zu einem Artikel mehr abgegeben als aufgefüllt wurde, wird die noch aufzufüllende Menge in einer neuen Auffüllliste dokumentiert. Hierbei werden je Hauptlagerort die Werte **aufzufüllen** und **aufgefüllt** einander gegenübergestellt.

Lagerorte > Auffüllliste bearbeiten

Bezeichnung: Sichtwahl    Auffüllzeitraum: Jeden Arbeitstag [09:00 - Barry]    Bearbeiter: Barry    Status: gedruckt

Bezeichnung\*: Sichtwahl    Bearbeiter: Barry  
 Artikelselektion: Alle Übervorratsartikel    Vertretung: Ackerman  
 Hauptlagerorte (Filter): Sichtwahl Kasse 1; Sichtwahl Kasse 2; Sichtwahl    Notes-Aufgabe: Serie  
 Artikel auffüllen ab\*: 1 abg. Pck.\* an mindestens einem Lagerort    Notiz:

Suchbegriff:      nur auffüllbare Artikel     alle Artikel

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Abg. Gesamt	UV-Bestand	aufzufüllen
<input checked="" type="checkbox"/> ACC AKUT 200	BTA	20St N1		06302311	HEXAL AG	1	8	1
<input type="checkbox"/> BRONCHICUM ELIXIR	FLU	100ml kA		03728280	MCM Klosterfrau Vertrie	4	9	3
<input type="checkbox"/> GRIPPOSTAD C	HKP	24St nb		00571748	STADA GmbH	3	10	2

Details

Lagerortbezeichnung	Kapazität	aufzufüllen	aufgefüllt	Grund
Sichtwahl Kasse 1		4	1	1
Sichtwahl Kasse 2		4	0	0
Keller (UV)				

Nicht zuordenbare Abgaben:  0     0

Strg Speichern Suchen Neu Alle markieren Details Drucken Auffüllliste erledigen Artikel bearbeiten Artikel erledigen  
 Alt F1 F2 F3 F4 F5 F8 F9 F10 F11 F12

Mit **Artikel bearbeiten - F11** ist es im Gegensatz zu **Artikel erledigen - F12** möglich, die angezeigten Werte in der Spalte **aufgefüllt** anzupassen, bevor der Artikel als aufgefüllt / 'erledigt' betrachtet wird. **Artikel bearbeiten - F11** ist auch in einer **neuen** Auffüllliste möglich, jedoch kann immer nur ein Artikel bearbeitet werden.



Falls beim eigentlichen Auffüllen der Artikel einer Auffüllliste Abweichungen von den gedruckten Werten auftreten, dann können Sie diese auf dem Ausdruck vermerken. Nach dem Auffüllen sollten Sie dann in IXOS in der Auffüllliste über **Artikel bearbeiten - F11** diese Abweichungen dokumentieren. Die restlichen Artikel, die wie angegeben aufgefüllt wurden, können dann über **Auffüllliste erledigen - F10** in einem Zug auf aufgefüllt / 'erledigt' gesetzt werden.

Alternativ könnten Sie auch Artikel für Artikel erledigen oder bearbeiten, falls erforderlich.

## 11.7 Empfohlenes Vorgehen zu Beginn der Arbeit mit Kapazitäten - Auffüllliste komplett erledigen

**Modul:** Lagerorte

**Anwendungsfall:** Auffüllliste auf "Komplett erledigt" setzen

**Neu/geändert:**

Mit der Funktion **Auffüllliste komplett- Strg+F10** wird die "alte" Funktion "Erledigt setzen - F10", unabhängig von tatsächlich vorhandenen Beständen im Übervorrat und aller Abgabemengen an den Hauptlagerorte auch weiterhin angeboten.

Wenn Sie beginnen, in der Übervorratsverwaltung mit Kapazitäten zu arbeiten, empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen:

1. Füllen Sie zuerst alle Hauptlagerorte – soweit möglich – auf.
2. Setzen Sie alle bestehenden Abgabemengen an den Hauptlagerorten mit **Auffüllliste komplett - Strg+F10** zurück.
3. Tragen Sie für jeden Überratsartikel im Fenster **Lagerorte zuordnen** die **Kapazität** ein.
4. Tragen Sie, falls erforderlich, für jeden Überratsartikel im Fenster **Lagerorte zuordnen** mit **Bestand korrigieren - F7** im Feld **Vermutl. Bestand** den tatsächlichen Bestand ein, falls der Artikel aktuell an diesem Lagerort nicht komplett aufgefüllt ist. In diesem Fall wird der Artikel mit der fehlenden Menge für diesen Lagerort in die Auffüllliste geschrieben. So ist sichergestellt, dass die "Lücke im Regal" bei der nächsten Gelegenheit aufgefüllt werden kann.

## 11.8 Auffüllliste bearbeiten – Sonderfälle

**Modul:** Lagerorte

**Anwendungsfall:** Auffüllliste bearbeiten – Sonderfälle

**Neu/geändert:**

Beim Bearbeiten einer Auffüllliste können folgende Sonderfälle auftreten:

- **Gedruckte Auffüllliste konnte nicht zeitnah abgearbeitet werden**

Falls eine Auffüllliste bereits  gedruckt wurde, aber nicht zeitnah bearbeitet werden konnte, ist es sinnvoll, vor dem Auffüllen die  neue Auffüllliste (im Status **neu, Druck vorhanden**) zu kontrollieren, ob zwischenzeitlich viele weitere Artikel / Packungen abgegeben wurden und nun noch zusätzlich aufgefüllt werden müssten.

Ist dies der Fall, empfehlen wir, die bereits  gedruckte Auffüllliste zu verwerfen mit **Auffüllliste verwerfen - Alt+F10** und dann die  neue Auffüllliste zu drucken.

- **Gedruckte Auffüllliste konnte nur teilweise abgearbeitet werden**

Falls eine Auffüllliste nach Artikeln nur teilweise abgearbeitet werden konnte, dann empfehlen wir folgendes Vorgehen:

- Falls Abweichungen von den gedruckten Werten beim Auffüllen auf dem Ausdruck vermerkt wurden, dann sollten diese zuerst über **Artikel bearbeiten - F11** dokumentiert werden.
- Die übrigen Artikel, die wie im Ausdruck angegeben aufgefüllt werden konnten, können nun  selektiert und mit **Artikel erledigen - F12** auf aufgefüllt / 'erledigt' gesetzt werden.
- Die Artikel, die in der Auffüllliste verbleiben, wurden bisher nicht aufgefüllt. Hier empfiehlt es sich, die restliche Auffüllliste mit **Auffüllliste verwerfen - Alt+F10** zu verwerfen und später, wenn tatsächlich Zeit zum Auffüllen ist, die  neue Auffüllliste zu drucken und zu bearbeiten.



Falls mit der Auffüllliste **nach Lagerorten** gearbeitet wurde, ist die Dokumentation des Teilauffüllens leider weniger komfortabel. Hier müssen die einzelnen Artikel über **Artikel bearbeiten - F11** bearbeitet werden. Hier kann aber ggf. anhand des Suchbegriffes (z.B. durch Eingabe der PZN) ein Artikel leichter gefunden werden.



Es empfiehlt sich nicht, das Auffüllen und die Dokumentation des Auffüllens über Stunden hinzuziehen. Problematisch ist dies vor allem dann, wenn mehrere Mitarbeiter auffüllen und mit mehreren Auffülllisten gearbeitet wird. In einem solchen Fall, "veralten" gedruckte Auffülllisten relativ schnell.

- **Umorganisation des Lagers**

Die Apotheke räumt die Lagerorte um. Im alten Lagerort befinden sich z. B. 5 Packungen, diese werden in den neuen Lagerort umgeräumt, dort sollen zukünftig 10 Packungen stehen und zukünftig über die Auffüllliste aufgefüllt werden. Aus Zeitgründen wird der Lagerort nicht komplett mit Packungen aufgefüllt, diese Artikel sollen am nächsten Tag mit den anderen Übervorratsartikeln aufgefüllt werden.



Tragen Sie für diesen Artikel am neuen Lagerort im Fenster **Lagerort zuordnen** die **Kapazität** 10 ein und korrigieren Sie mit **Bestand korrigieren - F7** den **Vermutl. Bestand** von 10 auf 5 Packungen. Der Artikel wird dann mit 5 Packungen in die Auffüllliste aufgenommen.



Bevor sie Ihr (komplettes) Lager umräumen, ist es sinnvoll, die bisherigen Auffülllisten abzarbeiten bzw. bestehende Auffülllisten als komplett erledigt zu setzen mit **Auffüllliste komplett - Strg+F10**.

- **Storno eines verkauften Übervorratsartikels**

Der Verkauf eines Übervorratsartikels führt dazu, dass dieser Artikel als aufzufüllender Artikel auf der Auffüllliste aufgeführt wird. Wird dieser Verkauf storniert (z.B. Artikelrückgabe), dann bleibt der Artikel auf der Auffüllliste weiter vorhanden und im Fenster **Lagerorte zuordnen** werden die abgegebenen Mengen für diesen Lagerort **neu, gedruckt, Summe** und **Gesamt** NICHT durch den Storno angepasst.

Hintergrund:

IXOS kann zu diesem Zeitpunkt nicht entscheiden, ob der zurückgenommene Artikel tatsächlich wieder an den entsprechenden Hauptlagerort zurückgelegt wird, oder zu einem späteren Zeitpunkt ggf. vernichtet / abgeschrieben wird.



Daher muss hier manuell der **Vermutl. Bestand** korrigiert werden, wenn der Artikel tatsächlich an einen Hauptlagerorte zurückgelegt wird.

## 11.9 Arbeitserleichterung beim Zuordnen von Lagerorten durch Festlegung des (Lagerort-)Typs im Modul 'Lagerorte'

**Modul:** Lagerorte, Artikelverwaltung

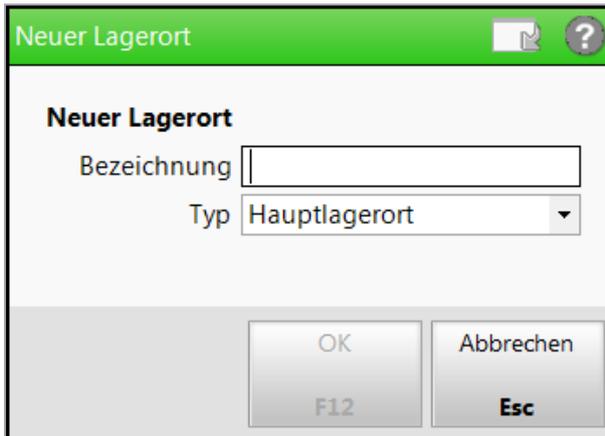
**Anwendungsfall:**

**Neu/geändert:**

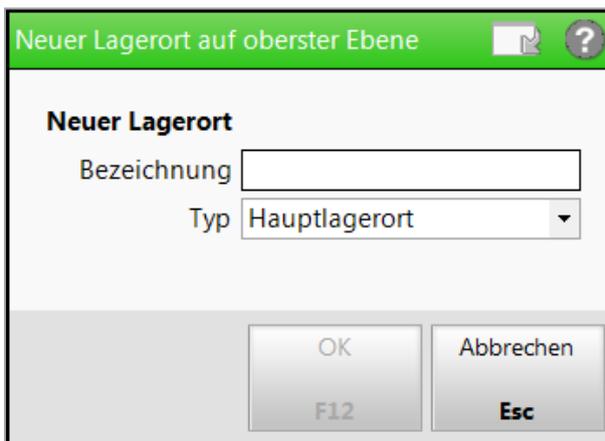
Im Modul **Lagerorte** können Sie nun beim Anlegen / Bearbeiten eines Lagerortes mit **Neu - F3** bzw. **Neues Hauptlager - Strg+F3** den **Typ** des Lagerortes als **Hauptlagerort** oder **Übervorratslagerort** festlegen. Mit diesem Typ wird der Lagerort in der **Artikelverwaltung** im Fenster **Lagerorte zuordnen** unter **Lagerorteigenschaften** vorbelegt, kann aber für den konkreten Artikel angepasst werden.

Falls im Modul **Lagerorte** ein übergeordneter Lagerort bereits mit dem **Typ** eines **Übervorratslagerorts** vorbelegt wurde, dann wird für neu angelegte Lagerorte unterhalb dieses Lagerortes ebenfalls der Typ **Übervorratslagerort** vorbelegt.

**Beispiel:** Der "Keller" ist generell der Übervorratslagerort, jedoch z.B. "Windelkartons" sind aufgrund ihrer Größe nur im Keller gelagert, d.h. der Keller ist für Windeln ein Hauptlagerort. Wenn Sie also den "Keller" im Fenster **Lagerorte zuordnen** als Typ **Übervorratslagerort** eingetragen haben, dann wird in der Artikelverwaltung bei jedem Artikel, welchem der Lagerort "Keller" neu zugewiesen wird, der Typ mit **Übervorratslagerort** vorbelegt. Bei den Windeln würden Sie jedoch diese Vorbelegung in **Hauptlagerort** ändern.



The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Lagerort" with a green header bar. It contains a text input field for "Bezeichnung" and a dropdown menu for "Typ" currently set to "Hauptlagerort". At the bottom, there are two buttons: "OK" (with "F12" below it) and "Abbrechen" (with "Esc" below it).



The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Lagerort auf oberster Ebene" with a green header bar. It contains a text input field for "Bezeichnung" and a dropdown menu for "Typ" currently set to "Hauptlagerort". At the bottom, there are two buttons: "OK" (with "F12" below it) and "Abbrechen" (with "Esc" below it).

## 11.10 Optimierung der Einschalt-Konfiguration

**Modul:** Lagerorte

**Anwendungsfall:** Übervorratsverwaltung freischalten

**Neu/geändert:**

Der Konfigurationsparameter zum Einschalten der Übervorratsverwaltung **Anwendungsbereich** wurde geändert.

Zur Erinnerung: Sie finden den Konfigurationsparameter in den **Systemeinstellungen** der **Artikelverwaltung**, Geltungsbereich '**Arbeitsplatz**' auf der Seite **Übervorratsverwaltung**.

Statt des Anwendungsbereichs 'Kasse' wird nun **Offizin**, statt 'Faktura' wird **Backoffice** und statt 'Kasse und Faktura' wird **Offizin und Backoffice** verwendet und entsprechend innerhalb der Übervorratsverwaltung arbeitsplatzspezifisch berücksichtigt oder nicht. Damit wird die beabsichtigte Unterscheidung der Anwendungsbereiche deutlicher ausgedrückt. Als **Backoffice** werden nun folgende Vorgänge gewertet:

- Konfigurationsparameter **Nutzung der Kasse** ist eingestellt auf **Backoffice-Kasse** oder
- es handelt sich um einen Faktura-Auftrag bzw. -Vorgang oder
- der Vorgang wurde an einem der **APL**-Arbeitsplätze ausgeführt und die Nutzung dieses Arbeitsplatzes entspricht NICHT der Einstellung des Konfigurationsparameters **Nutzung der Kasse** als **Nebenarbeitsplatz in der Offizin**.

Hierdurch ist es u.a. möglich, dass

- Umlagerungen als "Backoffice"-Vorgänge nicht in den Auffülllisten berücksichtigt werden.
- Zahl- und Beratungskassen als "Offizin"-Vorgänge in den Auffülllisten berücksichtigt werden.

### 11.11 Verbesserungen bzgl. der Warenlogistik / Wareneingang

**Modul:** Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Wareneingang durchführen

**Neu/geändert:**

Zusätzlich zur bestehenden Wegräumliste wird eine spezielle **Wegräumliste (Übervorratsverwaltung)** angeboten, welche alle Übervorrats- und Hauptlagerorte unterhalb der Artikelzeile anzeigt. Dafür wurde ein neues Druckformular entworfen. Mithilfe dieses neuen Druckformulars können Übervorratsartikel leicht erkannt werden. Es ist sinnvoll, einen Übervorratsartikel im Wareneingang zunächst in den Übervorratslagerort zu räumen und anschließend mit den "regulären" **Auffülllisten** zu arbeiten. So werden die Hauptlagerorte aus dem Übervorrat befüllt und die Artikel mit kürzerer Verfallzeit können zuerst abverkauft werden. In der **Wegräumliste (Übervorratsverwaltung)** können Sie anhand des aktuellen Gesamtbestandes im Vergleich zur Wareneingangsmenge erkennen, wann es ggf. erforderlich ist, direkt die Hauptlagerorte aufzufüllen.

Voraussetzung: Im Modul **Druckformulare** definieren Sie die **Wegräumliste (Übervorrat)** mit **Standard setzen - F9** als Standarddruckformular.

The screenshot shows the 'Druckformulare' window with search filters: Suchbegriff 'weg', Auswahl 'Aktive', and Format 'Alle'. The left sidebar shows a tree view with 'Warenlogistik' > 'Wegräumliste' > 'Wegräumliste' > 'Wegräumliste (Übervorrat)'. The main area displays a preview of the printout. At the bottom, a toolbar contains buttons for 'Suchen' (F2), 'Löschen' (F4), 'Bearbeiten' (F5), 'Kopieren' (F7), 'Konfigurieren' (F8), 'Standardsetzer' (F9), 'Druckeinstellungen' (F10), and 'Bezeichnung ändern' (F11).

Im Reiter **Lieferungen** (für bestandsgebuchte Wareneingänge) und im Reiter **Archiv** (für wertgebuchte Wareneingänge) können Sie dann mit **Drucken - F9** und Auswahl der Option **Wegräumliste** die **Wegräumliste (Übervorrat)** ausdrucken.

Baumer Apotheke - Hirschberger Str. 84 - 00372 München										Datum: 13.11.2018	
Anzag Drygalski Allee 45 81477 München										Seite: 1/1	
<b>Wegräumliste (Übervorrat)</b>											
Belegnummer: 12345 / Belegdatum: 13.11.2018											
PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Menge	Nara	EK	Verfall	Status	Bestand	Res. Menge
06302311	ACC akut 200 Brausetabletten <b>Lagerorte:</b> Keller (ÜV), Sichtwahl Kasse 1, Sichtwahl Kasse 2	BTA	20 St	N1	5	0	3,62 €	11.2020	POS	18	0
03728280	BRONCHICUM Elixir <b>Lagerorte:</b> Keller (ÜV), Sichtwahl Kasse 1, Sichtwahl Kasse 2	FLU	100 ml	kA	3	0	4,55 €	11.2020	POS	17	0
00571748	GRIPPOSTAD C Hartkapseln <b>Lagerorte:</b> Keller (ÜV), Sichtwahl Kasse 1, Sichtwahl Kasse 2	HKP	24 St	nb	2	0	6,94 €	11.2020	POS	18	0

## 12 Rezepturen

### 12.1 Kennzeichnung von Fertigarzneimitteln bei der Bestandteilauswahl

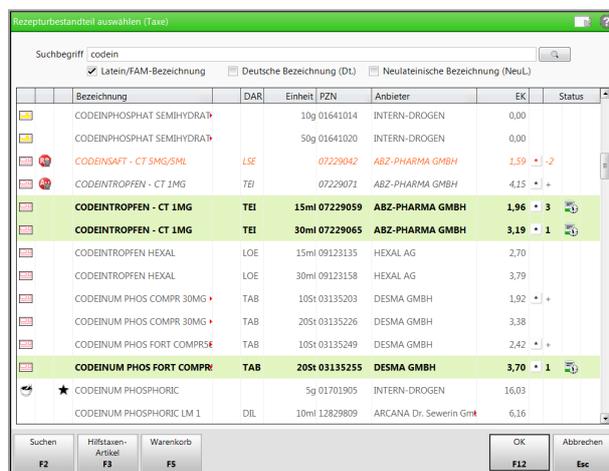
**Modul:** Rezepturen

**Anwendungsfall:** Anlegen einer Rezeptur oder Zubereitung

**Neu/geändert:**

Bei der Auswahl der Bestandteile für eine Rezeptur oder Zubereitung im Fenster **Rezepturbestandteile auswählen** können Sie wie bisher mit **Hilfstaxen-Artikel - F3** bzw. **Alle Artikel - F3** zwischen der Ansicht der Hilfstaxenartikel und aller Artikel umschalten.

In der Ansicht aller Artikel im Fenster **Rezepturbestandteile auswählen (Taxe)** wird nun für Fertigarzneimittel in der ersten Spalte angezeigt, ob es sich um ein  Betäubungsmittel,  Blutprodukt oder ein  verschreibungspflichtiges Arzneimittel handelt. Die Priorisierung der Anzeige erfolgt in der aufgeführten Reihenfolge.



Bezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	EK	Status
CODEINPHOSPHAT SEMIHYDRAT		10g	01641014	INTERN-DROGEN	0,00	
CODEINPHOSPHAT SEMIHYDRAT		50g	01641020	INTERN-DROGEN	0,00	
CODEINSAFT - CT 5MG/SML	LSE		07229042	ABZ-PHARMA GMBH	1,59	-2
CODEINTROPFFEN - CT 1MG	TEI		07229071	ABZ-PHARMA GMBH	4,15	+
CODEINTROPFFEN - CT 1MG	TEI	15ml	07229059	ABZ-PHARMA GMBH	1,96	3
CODEINTROPFFEN - CT 1MG	TEI	30ml	07229065	ABZ-PHARMA GMBH	3,19	1
CODEINTROPFFEN HEXAL	LOE	15ml	09123135	HEXAL AG	2,70	
CODEINTROPFFEN HEXAL	LOE	30ml	09123158	HEXAL AG	3,79	
CODEINUM PHOS COMPR 30MG	TAB		105t 03135203	DESMA GMBH	1,92	+
CODEINUM PHOS COMPR 30MG	TAB		205t 03135226	DESMA GMBH	3,38	
CODEINUM PHOS FORT COMPRESSE	TAB		105t 03135249	DESMA GMBH	2,42	+
CODEINUM PHOS FORT COMPRESSE	TAB		205t 03135255	DESMA GMBH	3,70	1
CODEINUM PHOSPHORIC		5g	01701905	INTERN-DROGEN	16,03	
CODEINUM PHOSPHORIC LM 1	DIL	10ml	12829809	ARCANA Dr. Severin GmbH	6,16	

### 12.2 Druck von Bezeichnung und Einzelbestandteilen von Zubereitungen auf Rezepturetiketten

**Modul:** Rezepturen

**Anwendungsfall:** Bedrucken von Rezepturetiketten

**Neu/geändert:**

Beim Bedrucken von Rezepturetiketten haben Sie nun die Möglichkeit, sowohl den Namen einer ggf. enthaltenen Zubereitung als auch die einzelnen Bestandteile der Zubereitung als Block in Kleinschrift unterhalb der Rezepturbestandteile aufzudrucken. Damit können auch Ihre Kunden detailliert erkennen, welche Bestandteile in der Rezeptur verarbeitet sind. Ist der Textblock zu lang für das Rezepturetikett, wird dieser komplett auf ein neues Etikett gedruckt.

Aktivieren Sie dafür im Fenster **Rezepturetikett drucken** die Option  **Einzelbestandteile drucken**.

Rezepturetikett drucken

Bezeichnung: **akne Creme** Menge: **45,0000 g**

Etikett | Bestandteile

Kunde drucken  Kunde\* Frau Maier

Abgabebestimmung: Verschreibungspflichtig

Dosierung: 3 mal täglich

Aufbewahrung: Kühl und verschlossen lagern

Hinweis:

Verwendungszweck:

Herstellungsdatum\*: 05.11.2018

Verwendbarkeit\*: 1 Monate bis 04.12.2018

Etikettentyp\*: Etikett (Eitron 90TT 90x35mm)

Standard für diesen Arbeitsplatz  Standard für diese Rezeptur

Etikettenanzahl\*: 1  Zusatz-Info am Ende drucken

Nachkommastellen: vier  Gesamtmenge drucken

Druckbezeichnung: Latein/FAM-Bezeichnung  Einzelbestandteile drucken

**Baumer Apotheke, Hirschberger Str. 84, 80372 München**

Frau Maier  
**Verschreibungspflichtig; 3 mal täglich; Kühl und verschlossen lagern**

Herstellung: 05.11.2018  
Verwendbar bis: 04.12.2018

ERYTHROMYCINUM 0,9000 g  
POLYSORBAT 20 0,1000 g  
AQUA PURIFICATA 0,9000 g  
PLUS ZUSCH  
PASTA ZINCI MOLLIS 20,0000 g  
LINOLA ad 45,0000 g

PASTA ZINCI MOLLIS: ZINCUM OXYDATUM 6g, PARAFFINUM SUBLIQUID 8g, VASELINUM ALBUM 4g, CERA ALBA 2g.

Zelle löschen F4 | Bestandteile zurücksetzen F5 | Druck-einstellungen F9 | Kunde auswählen F10 | OK F12 | Abbrechen Esc

**Baumer Apotheke, Hirschberger Str. 84, 00372 München**

Frau Maier  
**Verschreibungspflichtig; 3 mal täglich; Kühl und verschlossen lagern**

Herstellung: 05.11.2018  
Verwendbar bis: 04.12.2018

ERYTHROMYCINUM	0,9000 g
POLYSORBAT 20	0,1000 g
AQUA PURIFICATA	0,9000 g
PLUS ZUSCH	
PASTA ZINCI MOLLIS	20,0000 g
LINOLA	ad 45,0000 g

PASTA ZINCI MOLLIS: ZINCUM OXYDATUM 6g, PARAFFINUM SUBLIQUID 8g, VASELINUM ALBUM 4g, CERA ALBA 2g.

**Gesamtmenge: 45,0000 g**



Es wurde nur das Standard-Rezepturetikett angepasst. Falls Sie mit Kopien vom bisherigen Standard-Rezepturetikett arbeiten, können auf diese nicht zusätzlich die Bestandteile der Zubereitung gedruckt werden. Hier bleibt der Aufdruck unverändert. Erstellen Sie ggf. Kopien vom neuen Standard-Rezepturetikett, um den neuen Aufdruck nutzen zu können.

Eine weitere Neuerung sehen Sie im Fenster **Rezepturetikett drucken** im Reiter **Bestandteile**. Wenn die Checkbox  **Einzelbestandteile drucken** aktiviert ist, werden die Einzelbestandteile einer ggf. enthaltenen Zubereitung in einer Baumstruktur unterhalb der Zubereitungsbezeichnung aufgeführt.

Rezepturetikett drucken

Bezeichnung: **akne Creme** Menge: **45,0000 g**

Etikett Bestandteile

Zu druckende Bestandteile

Kurzbezeichnung	AA/AD	Menge	Einheit
ERYTHROMYCINUM		0,9000 g	
<Neuer Eintrag>			
POLYSORBAT 20		0,1000 g	
<Neuer Eintrag>			
AQUA PURIFICATA PLUS ZUSCH		0,9000 g	
<Neuer Eintrag>			
PASTA ZINCI MOLLIS		20,0000 g	

Original-Bestandteile

Kurzbezeichnung	PZN	AA/AD	Menge	Einheit
ERYTHROMYCINUM	02161902		0,9000 g	
POLYSORBAT 20	01709930		0,1000 g	
AQUA PURIFICATA PLUS ZUSCH	02344778		0,9000 g	
PASTA ZINCI MOLLIS	03433863		20,0000 g	
ZINCUM OXYDATUM	01710376		6,0000 g	
PARAFFINUM SUBLIQUID	01707026		8,0000 g	
VASELINUM ALBUM	01710258		4,0000 g	
CEPHA ALBA	03331300		2,0000 g	

Einzelbestandteile drucken

Ziele löschen (F4)    Bestandteile zurücksetzen (F5)    Druck-einstellungen (F9)    Kunde auswählen (F10)    OK (F12)    Abbrechen (Esc)

## 13 Webshop

### 13.1 Suche nach Webshop Bestellungen anhand externer Auftragsnummer

**Modul:** Verkaufsverwaltung

**Anwendungsfall:** Suche nach Webshop Bestellungen mit externer Auftragsnummer

**Neu/geändert:**

Wenn Sie im Mauve System 3 einen Vorgang bearbeiten und daraufhin auch eine Nacharbeit in IXOS erforderlich wird (bspw. ein Storno), ist es zweckmäßig, wenn Sie den Vorgang in IXOS leicht ermitteln können.

In der **Verkaufsverwaltung** können Sie nun anhand der externen Belegnummer nach einer Webshop-Bestellung suchen.

Dafür stehen folgende Felder zur Verfügung:

- **Nummer** in der Übersicht der **Verkaufsverwaltung**

The screenshot shows the 'Verkaufsverwaltung' (Sales Management) interface. At the top, there are search filters for date, customer, sales type, and transaction type. Below this is a table of sales transactions with columns for date, time, employee, customer, sales type, sum, and order number. A 'Subtotal' section shows a summary of sales. Below that is an 'Artikel' (Article) table with columns for PZN, article name, DAR, unit, provider, stock, weight, and net weight. On the right side, a detailed receipt for 'Kassenbon Nr: 1205069639' is displayed, listing various pharmaceutical items with their prices and taxes. At the bottom, there is a toolbar with function keys (F2-F11) for actions like search, edit, cancel, details, print, customer, and show flow.

Datum	Apl	Bediener	Kunde	Vorgang	Summe	Abh-Nr.	Krd-Nr.
08.10.2013 14:08	kas101	Hampel		Kassenbon	36,08		9217
08.10.2013 14:02	kas101	Hampel		Kassenbon	4,00		9216
08.10.2013 12:41	apl003	Hopf		Kassenbon	0,00		
08.10.2013 10:58	apl003	Hopf		Kassenbon	0,00		
08.10.2013 10:13	kas001	Hopf		Kassenbon	20,88		
08.10.2013 10:04	kas001	Hopf		Kassenbon	28,22		

Nr.	Verkaufsart/-status	Kunde	RezeptNr.	Rück-Nr.	Rezeptsumme
2	Normal				
3	GKV-Rezept/1		000355849		159,61
4	GKV-Rezept/1		000355852		102,53

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	Stckl.	Mg	NL-Mg
08771145	JURNISTA 4MG	RET	50St	kohlpharma GmbH	1		1
02567001	BtM-Gebühr				1		0
09887588	MOVICOL BTL PULVER	PUL	50St	CC-PHARMA GMBH	1		1

**Kassenbon Nr: 1205069639**

--Rezept -- ZZ-fre/MK-pf.-----

1 \* DICLO 100 RETARD 1A PHARMA RET 20St  
08533687 Einzelpreis EUR 12,03  
Zuzahlung EUR 0,00

1 \* SYMBICORT TUR320/9UG60E IHP 3St  
04966218 Einzelpreis EUR 228,31  
Zuzahlung EUR 0,00

--Normal-----

1 \* RAD EBULLI PLV 250g  
02665608 Einzelpreis EUR 4,00

--Rezept -- ZZ-pf./MK-pf.-----

1 \* JURNISTA 4MG RET 50St  
08771145 Einzelpreis EUR 124,52  
Zuzahlung EUR 10,00

1 \* MOVICOL BTL PULVER PUL 50St  
09887588 Einzelpreis EUR 34,83  
Zuzahlung EUR 5,00

--Rezept -- ZZ-pf./MK-pf.-----

1 \* NIF TEN 50 REK 100St  
03225231 Einzelpreis EUR 70,83  
Zuzahlung EUR 7,08

1 \* NIFEDIPIN AL 10 WKA 100St  
04748385 Einzelpreis EUR 13,80  
Zuzahlung EUR 5,00

1 \* DURAFENAT HKP 100St  
03816914 Einzelpreis EUR 17,90  
Zuzahlung EUR 5,00

**Summe EUR 36,08**

Nettosumme EUR 35,44  
incl. MWST 19,00 % EUR 0,64  
gegeben bar EUR 36,08

- **Externe Auftragsnr.** in der **Erweiterten Suche** (auf der rechten Seite unter **Belegnr.**)

Zusätzlich können Sie hier wie bisher die Checkbox **Automatisch vom System erstellt** (auf der linken Seite unter **Mitarbeiter**) aktivieren, um nur vom System erstellte Vorgänge anzuzeigen.

Da diese Nummern als vollständige unveränderbare Zeichenkette nach IXOS übernommen werden, ist eine Suche mit Weglassen der führenden Nullen bspw. *210* anstatt *000210* nicht erfolgreich.

Geben Sie jedoch statt der führenden Nullen und im Anschluss an die Belegnummer ein %-Zeichen ein, bspw. *%210%*, so wird der Auftrag gefunden.

Zur Erinnerung: In den **Details zum Subtotal** wird die externe Belegnummer im Reiter **Webshop** angezeigt, sofern sie vom Webshop übermittelt wurde.

## 14 Blistermanagement

### 14.1 Teilnahme an der Verblisterung in der Änderungshistorie des Kunden ersichtlich

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Teilnahme an der Verblisterung in der Änderungshistorie des Kunden ersichtlich

**Neu/geändert:**

Nutzen Sie jetzt die Änderungshistorie des Kontaktes auch, um Änderungen an der Teilnahme zur Verblisterung auf einen Blick nachvollziehen zu können. In den Spalten **Alter Wert** und **Neuer Wert** sehen Sie die beim Kontakt hinterlegte Teilnahme zur Verblisterung sowie die Verblisterungsart.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer	ARMIN
Adame	Aida	26.06.1919	00874	Garching		

Kategorie	Eigenschaft	Alter Wert	Neuer Wert	Datum	Bediener
Allgemeine Daten	Teilnahme Verblisterung	Ohne Bestandsführung (Lohn	Nein	31.08.2018 11:15	Hofmann, Antje
Allgemeine Daten	Teilnahme Verblisterung	Mit Bestandsführung (manue	Ohne Bestandsführung (Lohn	31.08.2018 11:15	Hofmann, Antje
Allgemeine Daten	Teilnahme Verblisterung	Nein	Mit Bestandsführung (manue	31.08.2018 11:13	Hofmann, Antje

## **15 Informationen zu aktuellen Themen im Apothekenmarkt**

Zahlreiche neue Herausforderungen bestimmen täglich Ihren Apothekenalltag, insbesondere auch auf dem Gebiet der gesetzlichen Regelungen.

Zu folgenden aktuellen Themen im Apothekenmarkt können Sie sich jederzeit gerne auf unserer **PHARMATECHNIK**-Homepage informieren. Sie erhalten dort die aktuellsten Informationen auf einen Blick.

### **15.1 Aktuelles zur Kassennachschau**

Informationen auf unserer Homepage finden Sie [hier](#).

### **15.2 Aktuelles zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Informationen auf unserer Homepage finden Sie [hier](#).

### **15.3 Aktuelles zu securPharm**

Informationen auf unserer Homepage finden Sie auf folgender Webseite:

<http://www.pharmatechnik.de/securpharm>.

Eine umfangreiche Sammlung an FAQs finden Sie zum Download unter folgendem Link:

<https://www.pharmatechnik.de/service/ixos-onlinehilfe-support/ixos-faq>.

Zu diesen und vielen anderen Themen können Sie sich auch gerne auf unserem Web-Portal in der Rubrik [IXOS FAQ](#) informieren.

## 16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

### IXOS.eCall: Online-Support für IXOS

Wenn Sie Wünsche oder Fragen zur Funktionsweise von IXOS haben, dann können Sie direkt aus dem Modul **Notes**, Kategorie **Nachrichten** mit der Funktion **IXOS.eCall** den **PHARMATECHNIK**-Online-Support kontaktieren. Damit ist ein reibungsloser Ablauf in der Apotheke ohne Wartezeit am Telefon sowie ein effektiver Ablauf in der **PHARMATECHNIK**-Hotline gewährleistet.

### Web-Portal des Online-Supports: [www.pharmatechnik.de/online-support](http://www.pharmatechnik.de/online-support)

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des **Online-Supports** können Sie jederzeit entweder unter [www.pharmatechnik.de/online-support](http://www.pharmatechnik.de/online-support) oder aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** oder per Fax an die **08151 / 55 09 296** erreichen.

### Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

### Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Onlinehilfe - Alt+F1' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Onlinehilfe - Alt+F1**.

 Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



### Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Onlinehilfe - Alt+F1** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

 Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.